Mannheimer Stadtteil Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

3. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 23. März 2018

Gemeinschaftlich ackern und ernten

Mikro Landwirtschaft Feudenheim will lokalen Gemüseanbau fördern / Weiterer Infotermin am 24. März

Bertram Fischer war ziemlich überwältigt von der großen Resonanz auf sein Feldgarten-Projekt. Foto: Nico H. Alt

FEUDENHEIM. Geht es nach dem vierjährigen Konstantin, dann werden demnächst Karotten aus eigenem Anbau geerntet. Papa Sebastian Boos steht der Idee grundsätzlich positiv gegenüber. Allerdings ist der heimische Garten dafür zu klein und wird daher mehr zur Zier genutzt. Aus diesem Grund interessiert er sich für das von Bertram Fischer angekündigte Projekt „Mikro Landwirtschaft Feudenheim“. Das wäre sozusagen ums Eck gelegen und bequem für die junge Familie zu erreichen. Er ist nicht allein. Trotz strömendem Regen sind circa 50 Personen zu einem der beiden Felder gekommen, die künftig gemeinsam beackert werden sollen. „Ich kenne Urban Gardening. Aber was ein Feldacker ist, weiß ich nicht“, erzählt eine Dame im Gespräch mit den MSN. Hartmut Söhle gehört zum Freundeskreis derjenigen, die seit über 30 Jahren die Alte Gärtnerei in Feudenheim ökologisch pflegen. Daher ist auch er neugierig, was sich genau hinter Fischers Idee verbirgt.

„Mikro Landwirtschaft Feudenheim ist ein Projekt zum lokalen gemeinschaftlichen Gemüseanbau mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen und den Anbau von regionalem Gemüse, Kräutern und Gewürzpflanzen für den eigenen Bedarf zu ermöglichen, die Erde zu pflegen und die Artenvielfalt zu fördern“, fasst Fischer zusammen. In Zeiten von Glyphosat, Bienen- und Bauernhofsterben sowie der Belastung des Grundwassers sei klar: So kann es nicht weitergehen. Fischer will mit gutem Beispiel vorangehen. Misch- statt Monokultur lautet seine Devise, und mit seinem Start-up hat er dafür in Feudenheim zwei Flächen von Landwirt Heinrich Heckmann für zunächst ein Jahr gemietet: den Feldgarten Feudenheim Mitte in der Nähe des Theodor-Fliedner-Hauses und den Feldgarten Feudenheim Ost in Richtung Ilvesheim, wo am 24. März um 15 Uhr ein weiteres Infotreffen stattfinden wird. Jeweils 5.000 Quadratmeter Fläche, die in Anlehnung an die Philosophie der Permakultur naturnah und nachhaltig gemeinschaftlich bewirtschaftet werden sollen.

Bis zu 32 Personen oder Parteien können ein jeweils 150 Quadratmeter großes Feldstück beackern. „Unser Team steht mit Rat und Tat zur Seite und berät, was gute und schlechte Beetnachbarn sind. Aber grundsätzlich kann jeder selbst kreativ werden“, so Fischer. Beim ersten Feldgartentag am 14. April soll bereits ausgesät und die ersten Pflanzen sollen gesetzt werden. „Jungpflanzen und Samen bringen wir mit“, erklärt er. In der Mitte der beiden Feldgärten wird ein Gemeinschaftsplatz angelegt. „Wir stellen dort einen Werkzeugschuppen mit einem Sortiment an Gartengeräten und für die Bewässerung je vier IBC-1000-Liter-Wassertanks sowie ein bis zwei Folientunnels zur Verfügung“, erläutert der Initiator. Einfassen würde Fischer beide Feldgärten mit Blumen. Insektenhotels und Vogelnistkästen können in das Areal integriert werden.

Eine Parzelle kann für 30 Euro im Monat gemietet werden. Den Arbeitsaufwand für Pflanzen, Gießen, Jäten, Hacken und Ernten schätzt Fischer auf drei bis fünf Stunden pro Feldgärtner. Die ersten Anmeldungen konnte er bereits vor Ort entgegennehmen. „Tolles Projekt, ich habe auf genau so etwas gewartet“, sagt eine Frau begeistert, die in unmittelbarer Nachbarschaft wohnt. Eine andere ist besorgt und befürchtet gerade für die Anwohner Störungen durch anfahrende Autos. „In den Blumenwiesen zur Straße hin sind Parkbuchten für die Feldgärtner vorgesehen, um die Beeinträchtigung zu reduzieren“, antwortet Fischer und notiert sich zugleich die geäußerten Bedenken. Transparenz ist ihm wichtig. Auch was die Finanzen angeht. Es sei klar geregelt, welche Leistungen im Jahresbeitrag von 360 Euro enthalten seien. Extra bezahlt werden müssten weitere Unterstützung durch Gärtner, Berater sowie zusätzliche Pflanzen, Samen und zusätzliches Werkzeug. Aber vom Grundsatz her soll sich jeder für sein Nutzgärtlein selbst verantwortlich fühlen.

pbw

Anmeldung bis 1. April bei bertram.fischer@mikrolandwirtschaft.de, ausführliche Infos unter www.mikrolandwirtschaft.de

TOP-THEMEN

Im Sinne der sauberen Sache: Putzaktion in Stadtteilen Seite 3

Neue Töne schon zehn Jahre alt: Chor feiert Jubiläum Seite 4

BDS-Leistungsschau in und um die Feudenheimer Kulturhalle Seite 13-16

Sonderthema: Frohe Ostern Seite 10-11

Stadtteil-Portal.de

Hier ist Mannheim drin:
MARCHIVUM öffnet Türen 19. März
Feudenheim feiert Frühlingsbeginn 20. März

Nachrichten im Netz

Letzte Hürden auf langem Weg zum Jugendtreff

Bezirksbeirat stimmt Neubau in der Schwetzingerstadt zu

SCHWETZINGERSTADT. Es waren die letzten Hürden auf einem langen Weg. Jetzt hat der Bezirksbeirat Schwetzingerstadt/Oststadt dem Maßnahmenbeschluss für den Neubau eines Jugendtreffs zugestimmt. Nach langem „Bohren dicker Bretter“, wie es BBR-Sitzungsleiter und Stadtrat Dr. Boris Weirauch formulierte, dem die Freude anzusehen war: „So nah waren wir noch nie dran.“

Der Neubau des Jugendtreffs in der Schwetzingerstadt in der Wespinstraße 2a soll 1.048.500 Euro brutto kosten und Ende 2019 realisiert sein. Wie der geplante Jugendtreff aussehen soll, darüber hatte bereits im Vorfeld ein Preisgericht befunden: Aus den fünf eingereichten Vorschlägen ging der Entwurf von Finckh Architekten BDA aus Stuttgart als Sieger hervor. „drei körper – drei höfe – eine grüne hülle“ ist deren Konzept überschrieben. Es solle „kein städtebaulich wirksames Gebäude, sondern ein Haus, welches vom Grün der Umgebung assimiliert wird“, werden. Es soll – barrierefrei – einen offenen Zentralbereich beinhalten sowie Gruppenräume und einen Zugang zum Spielplatz. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem ausgewählten Modell eine optisch ansprechende Lösung gefunden haben, die mit ihrer großzügigen, nach hinten zum Freigelände geöffneten Aufenthaltsfläche besonders auch die Interessen der Anwohner berücksichtigt“, hatte es Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb damals formuliert, die selbst als Sachpreisrichterin mit Stimmrecht am Preisgericht teilgenommen hatte. Im August soll nun (mit Erteilung der Baugenehmigung) mit dem Abbruch des Bestands und im Oktober mit dem Bau begonnen werden.

Offen und luftig soll der neue Jugendtreff in der Schwetzingerstadt gestaltet werden. Visualisierung: Finckh Architekten BDA

„Wir haben mit diesem zentralen, schulnahen Standort und dem gewählten Entwurf wichtige Weichen für eine zeitnahe Verwirklichung des Jugendtreffs gestellt“, so Freundlieb. Synergien sieht die Dezernentin auch zu dem unmittelbar benachbarten Kinderhaus. „Hortkinder haben so einen niederschwelligen Zugang zu den Angeboten der Jugendförderung und können nahtlos in diese Form der Betreuung übergehen.“

Bei der Einrichtung des neuen Treffs sollen auch die Jugendlichen der Stadtteile Schwetzingerstadt/Oststadt mit einbezogen werden.

Fortsetzung auf Seite 2

Borelly-Grotte wird per Hand entkernt

Baubeginn im Mai / Unterirdisch keine Motoren erlaubt

MANNHEIM. Die Unterführung Kaiserringpassage – von Mannheimern meist Borelly-Grotte genannt – wird entkernt und versiegelt. Das haben jetzt der Bezirksbeirat und der Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen. Dafür werden die kompletten Einbauten per Hand herausgerissen und ans Tageslicht transportiert, denn aufgrund der Luftverhältnisse können in der Passage keine Geräte mit Motoren verwendet werden. Die Abgase würden das Arbeiten gesundheitlich unmöglich machen. Im Mai sollen die Arbeiten beginnen; die Baustelle wird bereits vorher eingerichtet. Es werden Container aufgestellt, die Zu- und Abfahrten der Baufahrzeuge sollen parallel zu den Tiefgarageneinfahrten und -ausfahrten eingerichtet werden, Bäume und Laternen stehen bleiben.

Die Borelly-Grotte wird jetzt dichtgemacht. Foto: Kranczoch

„Wir machen heute sprichwörtlich den Deckel drauf“, sagt BBR-Mitglied Christian Kirchgässner, denn die Passage hatte sich in den zurückliegenden Jahren negativ entwickelt. Bedingt durch zahlreiche Leerstände, eine hohe Verschmutzung und weitere Begleitumstände entwickelten sich dort eine mangelnde Akzeptanz und eine stark rückläufige Fußgängerfrequenz. Aufgrund dieser Entwicklung wurde 2015 beschlossen, die Passage dauerhaft zu schließen und eine Fußgängerführung oberirdisch anzubieten. Im September 2016 wurde die Passage provisorisch geschlossen. Zeitgleich wurden oberirdisch die Fußgängerübergänge installiert. Im Anschluss erfolgten die ersten vorbereitenden Arbeiten zum Rückbau der technischen Gebäudeausrüstung.

Das aktuelle Konzept sieht die Verfüllung der Treppenaufgänge und der Aufzugsschächte vor. In diesen Bereichen werden, mit Ausnahme des Notzugangs, die Hohlräume bis auf das Niveau der benachbarten Gehwegflächen aufgefüllt und die Oberfläche mit einem Pflasterbelag verschlossen. Die Brüstungswände werden ebenfalls abgerissen, so dass aus den Bereichen Flächen für Fußgänger werden können. Die Rückbauarbeiten sollen im Mai 2018 beginnen. Die Ausführung soll sechs Monate andauern und rund 810.000 Euro kosten, die jetzt bewilligt wurden. Eine künftige – unterirdische – Nutzung anderer Art ist übrigens nicht geplant, hieß es auf Anfrage im Bezirksbeirat. Aber baulich sei alles machbar.

red/nco

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 13 26.03.-01.04.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Ofengemüse (Zucchini, Champignons, Tomaten) mit Basilikumschmand, Reis, Berliner
Di. Currywurst, Risoleekartoffeln, Weißkrautsalat, Obst
Mi. Spaghetti mit Bärlauchsoße, Karottensalat, Pudding
Do. Gemüse-Couscous mit Minz-Sojajoghurt-Dip, Mischsalat, Fruchtjoghurt
Fr. Gebratenes Seelachsfilet in Dillrahmsoße, buntes Gemüse, Kräuterkartoffeln, Obst
Sa. Putengeschnetzeltes in Kräuterrahm, Kohlrabigemüse, Eierknöpfle, Milchreis
So. Rinderrollbraten in Rahmsoße, Apfelrotkohl, Salzkartoffeln, Milchreis.
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

AKTUELL GESUCHT:
Einfamilienhaus bis 200m² Wohnfläche, ab 600 m² Grundstück, 500.000 - 600.000€
TOP IMMOBILIEN MAKLER 2015 MANNHEIM & LUDWIGSHAFEN FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖßTE MAKLER BEWERTUNG
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

berberich & egner – IMMOBILIEN –
Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Zuverlässige
Reinigungskraft (m/w)
mit eigenem Auto, ab sofort stundenweise gesucht.
Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Tel. 0621 - 79 57 64

NEUERÖFFNUNG!
Steuern?
Wir machen das.
Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein berät Arbeitnehmer und Rentner zu fairen Preisen.
Werden Sie Mitglied:
VLH – Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.,
Beratungsstelle:
Talstr. 99, 68259 Mannheim,
Tel. 0621/43710288
Jasminka.Wagner@vlh.de
Wir beraten nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

FÜHRENDE FEDER GESUCHT (M/W)
Für die Leitung der Stadtteilzeitung Nord-Nachrichten suchen wir ab sofort
EINE/N VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN AUF HONORARBASIS (AUCH TEILZEIT)
Mannheims Norden hat viel zu bieten. Unsere beliebte Lokalzeitung bereichert die lebendigen Stadtteile mit aktueller Berichterstattung und selbst recherchierten Themen.
Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 25 Jahren auf dem Zeitungsmarkt in Mannheim tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und bieten auf Stadtteil-Portal.de täglich aktuelle News.
SIE BRINGEN MIT:
• Kontaktfreude und sicheres Auftreten
• Guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
• Kenntnisse in Planung, Recherche und Textverarbeitung
• Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden
WIR BIETEN IHNEN:
• Eingeführte Zeitung von großer Beliebtheit
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Betreuung durch die Verlagsleitung
• Freie Zeiteinteilung und das Einbringen eigener Ideen
Wenn Sie Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Fon 0621-72 73 96-0
INFO@SOSMEDIEN.DE
WWW.SOSMEDIEN.DE
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Letzte Hürden auf langem Weg zum Jugendtreff

(Fortsetzung von Seite 1)

Und das im zweiten Halbjahr 2018 und im Frühjahr 2019 in mehreren Schritten: Flyer und Plakate werden im Stadtteil wie auch an den Schulen verteilt und parallel wird es eine Facebookseite geben, die in regelmäßigen Abständen neue Informationen zum Jugendtreff liefern soll. Zudem werden informelle Treffpunkte im Stadtteil von Mitarbeitern aufgesucht, um Jugendliche aus dem Stadtteil über den zukünftigen Jugendtreff zu informieren und für einen Projekttag zu gewinnen.

Dieser Projekttag „Jugendtreff Schwetzingerstadt" wird in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! eventuell in den Räumlichkeiten der AWO (Seckenheimer Straße) durchgeführt. Die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht. Dies diene als Grundlage zur Entwicklung eines Betriebskonzepts für den zukünftigen Jugendtreff, das von dem zukünftigen Träger zu entwickeln sei und den man aktuell noch suche, wie Klemens Hotz von der städtischen Jugendförderung berichtet. Zusätzlich wird ein Informationsstand beim Stadtteilfest der Schwetzingerstadt (21./22. Juli 2018) von Jugendlichen organisiert, die schon fest in der offenen Jugendarbeit verankert sind und sich an der Planung beteiligen.

Bis Ende 2019 muss nun noch auf den festen Jugendtreff in der Schwetzingerstadt gewartet werden. Bis dahin bleibe aber die Anlaufstelle in der Pestalozzi-Schule unter Leitung von Ann Kristin Risser erhalten, erklärt Hotz weiter. Die Jugendbetreuung soll dann mit 1,5 Stellen (Hotz: „Mindeststandard") ab Ende 2019 gewährleistet und an mindestens vier Tagen in der Woche von 15 bis 22 Uhr geöffnet sein.

red/nco

Der Eingangsbereich des Jugendtreffs soll einladend gestaltet werden. Visualisierung: Finckh Architekten BDA

Schnuppervorlesungen und Studienberatung an der Hochschule Mannheim

MANNHEIM. Am Donnerstag, 5. April, können sich Schüler von 15 bis 18 Uhr bei der Studienberatung in der Aula der Hochschule Mannheim über das umfangreiche Angebot an innovativen und zukunftsorientierten Studiengängen aus Technik, Gestaltung und Sozialwesen informieren. Professoren können gezielt nach Studieninhalten und Berufsperspektiven oder Studierende über ihre Situation befragt werden. Daneben werden Führungen durch Institute und Labore, Kurzvorträge sowie Schnuppervorlesungen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Hochschule informiert über die hervorragenden Berufschancen für Ingenieurinnen und Ingenieure. Nach Analyse des VDI stehen 100 Suchenden mehr als 330 offene Stellen gegenüber. Auch der Bedarf an Sozialarbeitern und -pädagogen ist stark gestiegen; im Januar waren im Bereich Erziehung und soziale Berufe Tausende offener Stellen nicht besetzt.

Vom 3. bis 30. April haben Schüler die Möglichkeit, die zukunftsträchtigen Studiengänge kennenzulernen, in einer Schnuppervorlesung die Atmosphäre an der Hochschule erfahren und im Hörsaal an einer regulären Vorlesung der ersten Semester teilnehmen. Ziel dabei ist es zu erfahren, um welche Inhalte es in einem bestimmten Bachelorstudiengang geht und wie diese vermittelt werden. Insgesamt stehen in jeder Woche in allen neun Fakultäten über 80 Angebote zum Hineinschnuppern zur Auswahl. Anmeldung mit Thema, Datum, Uhrzeit und laufender Nummer unter: schnuppervorlesung@hs-mannheim.de. *red/nco*

Ein Wohlfühl-Wohnzimmer im Stadtteil

Verein Wohnzimmer Schwetzingerstadt voller Elan

SCHWETZINGERSTADT. Mit der Online-Plattform www.nebenan.de fing alles an. Dort trafen im Mai letzten Jahres vier Frauen aufeinander, die eines verbindet: in ihrem Stadtteil Schwetzingerstadt für alle Gesellschafts- und Altersgruppen einen kulturellen Treffpunkt anzubieten, „der so vielfältig ist wie die Bewohner selbst und so heimelig wie das Wohnzimmer zu Hause", umreißt Alice Dunder die Ziele des Vereins, den sie zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen Sabine Gondrom, Sophia Marklstorfer, Birgit Heinschke und Charlotte Christ gründete.

Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Die Räumlichkeiten für die Treffen sollten wie ein Wohlfühl-Wohnzimmer gestaltet werden, in dem Veranstaltungen stattfinden und Projekte realisiert werden können. Und das Besondere: Alle interessierten Bewohner sind aufgerufen, sich mit ihren ganz persönlichen Ideen einzubringen. An Vorschlägen – zum Beispiel Strickkurse, Literaturabende, Vorträge zu verschiedensten Themen, Spielenachmittage oder -abende, Kunstveranstaltungen, Ausstellungen, Themenflohmärkte, Yoga, Alleinerziehenden-Treff, Senioren-Café bis hin zu stadtteilbezogenen historischen Rundgängen – mangelt es nicht. Das wurde schon bei der letzten Langen Nacht der Kunst und Genüsse deutlich, bei der sich der neue Verein in den Räumlichkeiten der AWO Ecke Seckenheimer-/Traitteurstraße vorstellte und dort viele Besucher begeisterte.

Bis Ende des vergangenen Jahres durfte der junge Verein die AWO-Räume nutzen. Nachdem dort bereits zwei Treffen stattgefunden hatten, konnte das „Wohnzimmer" wegen der inkompatiblen Vorstellungen der weiteren Nutzer nicht fortgeführt werden. Doch die Vorstandsfrauen lassen sich nicht entmutigen und halten an ihrem Stadtteilprojekt fest. Dafür werden jetzt dringend Räumlichkeiten gesucht, mindestens 30 Quadratmeter groß, möglichst auch mit Stromanschluss und Toilette, die als „Stadtteilwohnzimmer" gestaltet werden könnten. Derzeit finden Treffen noch in der Brasserie Bernstein, Seckenheimer Straße, statt, bei denen neue Ideen für ein künftiges Programm immer willkommen sind.

Die Termine werden unter anderem auf der Facebook-Seite des Vereins angekündigt, wo man alles über das „Wohnzimmer Schwetzingerstadt" erfahren kann (www.facebook.com/Wohnzimmer-Schwetzingerstadt). *cm*

Die Vorstandsfrauen Birgit Heinschke, Alice Dunder, Sabine Gondrom und Sophia Marklstorfer (von links) wollen auch künftig viele Bewohner ins „Wohnzimmer Schwetzingerstadt" einladen. Foto: Meixner

Kontakt und Infos auch per E-Mail an wohnzimmer.schwetzingerstadt@yahoo.com

EDITORIAL

Endlich eine Bundesregierung

Liebe Leserinnen und Leser, es ist schon eine komische Situation. Einerseits geht es dem Land so gut wie noch selten, der Staat hat Jahr um Jahr Rekordeinnahmen zu verzeichnen und wir haben nahezu Vollbeschäftigung. Die Stimmung müsste eigentlich blendend sein. Andererseits verlieren die nun erneut regierenden Parteien CDU, CSU und SPD massiv an Wählern, und viele Menschen wenden sich unzufrieden der rechten AfD zu. Wie kann das sein?

171 Tage hat die längste Regierungsbildung aller Zeiten in der Bundesrepublik gedauert, und während dieser Zeit hat sich leider keine Partei mit Ruhm bekleckert. Erst haben wir elend lange Jamaika-Verhandlungen erlebt, bis dann irgendwann der FDP eingefallen ist, man will doch lieber nicht so regieren (so etwas kann man auch nach ein oder zwei Wochen Sondierung merken und nicht erst nach sechs Verhandlungswochen). Das absolute Trauerspiel hat aber die SPD geboten. Am Wahlabend wurde noch eine erneute GroKo ausgeschlossen. Da hätte auch in der Politik einmal gelten sollen: Schweigen ist Gold. Aber nein, man muss ja nach dem kläglichen Ende der Jamaika-Option erneut laut in alle Mikrofone tönen: keine GroKo! Das Ergebnis ist ja nun bekannt. Wenn man als politisch interessierter Mensch den SPD-Parteitag auf Phoenix verfolgt hat, kam einem schon die Frage in den Sinn: Haben sie wirklich verstanden? Und dann hat die CDU am Schluss das so wichtige Finanzministerium der SPD überlassen, was dann auch noch den Spott des SPD-Generalsekretärs zur Folge hatte … Und gefreut hat sich über diese unsägliche Politsatire – die AfD.

Einen Lichtblick gibt es nun allerdings: Ein deutlich verjüngtes, frisches Kabinett. Vielleicht erleben wir nun eine Politik, die sich wirklich wieder um die Bürger kümmert. Es wäre uns allen zu wünschen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621 72 73 96-0, Fax 0621 72 73 96-15, E-Mail: info@sosmedien.de, www.sosmedien.de

Geschäftsleitung: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Heike Warlich-Zink (pbw), Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit: Marion Schatz (mhs), Moritz Plohberger (mplo)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (zg, pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D- sowie PR-Beiträge (pr) beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Lektorat: Andreas Lenz

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigenberatung: Birgit Schnell

Auflage: 30.000

Erscheinungsweise: vierwöchentlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Feudenheim/ Wallstadt

Bürgerservice Feudenheim
Hauptstraße 52
Shell-Tankstelle Patrick Kassner
Wallstadter Straße 72-74
Bürgerservice Wallstadt
Mosbacher Straße 17
Physio-Praxis Walz
Mosbacher Straße 21
VR Bank Rhein-Neckar
Mosbacher Straße 25

Neuostheim/ Neuhermsheim

VR Bank Rhein-Neckar
Grünewaldstraße 10
Bürgerservice Neuhermsheim
Gerd-Dehof-Platz 1

Schwetzingerstadt/ Oststadt

Edeka City Markt Mail
Seckenheimer Straße 68

Im Sinne der sauberen Sache

Stadtputzaktion in Neuostheim und Neuhermsheim / Kritik an der Verwaltung

NEUOSTHEIM/NEUHERMSHEIM. „Wir möchten aber festhalten, dass wir alle nicht die Verursacher sind", schreibt Stefan Bickmann der Stadt. „Wir sammeln den Müll auf, den andere in die Natur geworfen haben, damit wir ein schöneres und sauberes Neuostheim bekommen.

Müsste nicht die Stadt Mannheim auch die Verursacher zu dieser Aktion heranziehen?", fragt der Vorsitzende des Neuostheimer Bürgervereins aktuell. Der Grund: In diesen Tagen hatte die Stadt wieder zu ihrer alljährlichen Putzaktion aufgerufen und zahlreiche Mannheimer waren diesem Ruf gefolgt. Allein in Neuostheim waren es rund 60 Bürger, davon zehn Schüler der Karl-von-Drais-Schule (die nicht an ihrer Hausadresse Hans-Thoma-Straße eingesetzt wurden, denn die halten sie sowieso das ganze Jahr über sauber), wie Bickmann und Vorstandsmitglied Sabino Lamonaca berichten. Die Neuostheimer haben sich dabei um ihren Stadtteil – in erster Linie die Straßenränder, an denen keine Privathäuser stehen (Seckenheimer Landstraße, Straßenbahnendhaltestelle, öffentliche Plätze, Spielplätze) – gekümmert. Handschuhe, Greifzangen und Müllsäcke wurden von der Stadt gestellt. Stadtrat Steffen Ratzel war mit seinem Sohn in Neuhermsheim im Sinne der sauberen Sache unterwegs.

Im Sinne der sauberen Sache: Neuostheimer hielten ihren Stadtteil sauber. Foto: Kranczoch

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Neuostheimerinnen und Neuostheimer, insbesondere Kinder, an der diesjährigen Putzaktion teilgenommen haben", resümiert Bickmann. Allein: „Das Müllproblem scheint in meinen Augen immer größer zu werden. Was meinen Sie? Die Hauseigentümer kommen ihren Verpflichtungen nach. Nur die Stadt schafft es nicht mehr", schreibt er in einem aktuellen Brandbrief an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sowie Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala und schlägt der Stadt auch gleich einen Maßnahmenkatalog vor: Müllvermeidung durch Mehrwegbecher und -verpackungen, gemeinsame Aktionen von städtischer und staatlicher Seite mit Herstellern und Handel, Plakataktionen an den Straßen und Schulen zum Thema „Vermüllung", Umwelterziehung in den Kindergärten und Schulen, öffentliche Müllsackspender sowie große Müllcontainer an öffentlichen Grillplätzen, mehr Kontrollen und höhere Bußgelder, damit vermüllte Stellen so schnell wie möglich gereinigt werden und nicht neuen Müll anziehen, sowie staatliche Koordinierung der Reinigung von Straßenrändern an Kreis- und Bundesstraßen wie auch Autobahnen.

„Nach wie vor finden wir die Putzaktion sinnvoll. Wir Bürger möchten unseren Beitrag für ein sauberes Mannheim leisten. Allerdings muss sich die Stadt viel mehr anstrengen. Sonst haben wir 2023 eine blühende Landschaft (BUGA) in einer ‚vermüllten' Stadtlandschaft", stellt der engagierte Neuostheimer abschließend fest. Fazit: Berge von orangefarbenen Säcken (und kurioserweise einen Geldbeutel mit Ausweispapieren samt Schlüsselbund mit Zugangschip eines überregionalen Medienunternehmens) hatten die Neuostheimer zusammengetragen, und nach getaner Arbeit kam die Belohnung in Form eines Helferfestes auf dem Baerwindplatz. Ein Magengrummeln bleibt trotz oder gerade wegen des außergewöhnlichen Engagements in Neuostheim zurück. *red/nco*

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
P direkt und kostenlos bei der Praxis

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Unser Leistungsspektrum:
- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
25 Jahre
Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de
ROLAND PALZ Maurermeister

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- E-Check
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

KOMPAKT

„Streitkunst – Poesie, Satire und Polemik"

OSTSTADT. Der Mannheimer Mundart-Poet Hans-Peter Schwöbel ist mit „Streitkunst – Poesie, Satire und Polemik" am Freitag, 13. April, im Schatzkistl in der Mannheimer Oststadt zu Gast. „Politische Zerwürfnisse rühren auch daher, dass wir unangenehme Teile einer Wahrheit an unsere ‚Feinde' delegieren. Oft schaffen wir diese erst, indem wir ihnen Aspekte der Wahrheit aufhalsen, die uns selbst nicht in den Kram passen. Es ist leichter, Andersdenkende zu verunglimpfen, als sich selbst den unerfreulichen Seiten einer Wahrheit zu stellen." Gegen diese Tendenz will Schwöbel „zurück zu den Wurzeln des modernen Europa" gehen und „jene eineiigen Zwillinge vom leuchtenden Ufer der Aufklärung: Lachen-und-Denken" aktivieren.

Mundart-Poet Hans-Peter Schwöbel ist am 13. April im Mannheimer Schatzkistl zu Gast. Foto: zg

Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 21,50 Euro, Musik-Kabarett Schatzkistl, Augustaanlage 4-8. Weitere Infos: www.schatzkistl.de. *red/nco*

Bürgerservice jetzt mit Zentraler Zulassungsstelle

NEUHERMSHEIM. Nach dem Umbau hat der Bürgerservice Neuhermsheim seit Mitte März wieder seinen Betrieb aufgenommen. Im 200 Quadratmeter großen Bürgerservice ist auch das zentrale Kfz-Zulassungswesen untergebracht, das zusätzlich zu den üblichen Dienstleistungen der Bürgerservices angeboten wird. Die Öffnungszeiten werden von 20 auf 30 Stunden pro Woche ausgeweitet: montags von 8 bis 16 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr.

Bus und Bahn halten wenige Meter vom Bürgerservice entfernt. Künftig können die Besucher an einem Selbstbedienungs-Terminal ihren Termin auswählen. Ein Kassenautomat erleichtert die Bezahlung der Gebühren. Damit soll der Behördengang deutlich beschleunigt werden. Noch schneller soll es mit vorheriger Anmeldung gehen: www.mannheim.de/terminreservierung. *red/nco*

Stadt wirbt um Baumspenden

FEUDENHEIM. Seit Ende 1989 spenden Menschen aus Mannheim und Umgebung jedes Jahr Geld für Bäume und Bänke im Bürgerpark am Wingertsbuckel. Über 1.000 Bäume und 33 Bänke konnten auf diesem Weg realisiert werden. Unter dem Motto „Bürger pflanzen Bäume für Bürger" nimmt die Stadt bis zum 9. April Zusagen für die diesjährige Aktion an. Eine Baumspende kostet 300 Euro, eine Bankspende 450 Euro. Die Stadt plant die Pflanzung. Unter den Bäumen, die neu gesetzt werden, ist wie immer auch der Baum des Jahres. 2018 ist dies die Esskastanie. Nähere Informationen gibt es unter w w w. mannheim. de/gruentaten. *red/pbw*

Repair-Café an der Friedenskirche

SCHWETZINGERSTADT. Es ist noch längst nicht alles repariert! Wer noch etwas Kaputtes zu Hause hat, sei es Elektro, Computer, Fahrrad oder Kleidung – eigentlich alles, was man tragen kann –, der hat die Chance dazu, im Repair Café im Bühnensaal der Friedenskirche (Traitteurstraße 48, 68165 Mannheim) an den Samstagen, 24. März und 19. Mai, jeweils von 11 bis 15 Uhr mit Hilfe von Experten die Dinge wieder heile zu machen.

Im Anschluss kann man die hoffentlich erfolgreiche Reparatur mit anderen bei Kaffee abrunden. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. *red/nco*

„Ein extrem erfolgreiches Jahr"

Verein für Ortsgeschichte erneut mit Mitgliederzuwachs / Maibaumwappen alle verkauft

FEUDENHEIM. Der Anfang 2016 gegründete Verein für Ortsgeschichte kann sich weder über fehlendes Interesse noch mangelnde Spendenbereitschaft und Unterstützung beklagen. Aktuell zählt man 148 Mitglieder. Das Veranstaltungsprogramm für 2018 steht, darunter die Aufstellung eines Maibaums am Sonntag, 1. Mai, vor dem Juwelier Jakob – Mailiedersingen mit dem GV Teutonia inklusive – sowie eine Führung über die Maulbeerinsel am 22. Juli. Vom 8. September bis 3.Oktober wird der erste Teil einer Ausstellung über Carolus Vocke zu sehen sein, die sich den Karikaturen, Porträts und Selbstportraits des Künstlers widmet. Der zweite Teil mit Landschaftsbildern und Stillleben wird 2019 folgen. „Carolus Vocke hat in Feudenheim gelebt. Seinen Namen verbindet man vor allem mit der Mannheimer Schlosskirche, deren Deckengemälde er nachempfunden hat. Doch sein Schaffen umfasst weitaus mehr. Er hat hunderte von Karikaturen hinterlassen", erinnerte der Vereinsvorsitzende Professor Dr. Alois Putzer. Gemeinsam mit dem bisherigen Team aus Günter Bonte (Zweiter Vorsitzender), Schriftführer Dieter Kern, Schatzmeisterin Cornelia Kern sowie Archivar Rainer Strassel wird er auch die nächsten beiden Jahre die Vereinsgeschäfte führen. Das bestätigte die Mitgliederversammlung ebenso einstimmig wie die Beisitzer Barbara Waldkirch, Birgit Sandner-Schmitt und Achim Bauer. Allerdings erklärten die Herren Putzer, Bonte und Kern deutlich, dass sie anschließend ihre Ämter ab- und in gute Hände weitergeben möchten.

2017 bezeichnete Putzer als „extrem erfolgreiches Jahr" mit der Einweihung des Vereinsheims als Höhepunkt. Doch auch die Verlegung von Stolpersteinen in Erinnerung an die Geschwister Bertha und Gustav Kahn, eine Führung durchs Feudenheimer Gaslaternenviertel sowie die Vorbereitungen für das am vergangenen Sonntag offiziell vorgestellte historische Grabsteinfeld (die MSN werden in der April-Ausgabe berichten) wurden durchgeführt. Günter Bonte informierte, dass das Vereinshaus, das zugleich Museum ist, künftig jeden zweiten Sonntag im Monat zwischen 14.30 und 17.30 Uhr geöffnet ist. Nächster Termin ist der 8. April. Nachdem die umfangreichen Arbeiten im Außen- und Innenbereich bis auf einige Kleinigkeiten fertiggestellt werden konnten, sei es nun Aufgabe des Vereins, das Haus mit Leben zu füllen. Bonte wies zugleich darauf hin, dass die Nebenkosten, die im ersten Jahr dankenswerterweise von Ilse Gember als Besitzerin übernommen worden seien, künftig aus der eigenen Kasse bestritten werden müssten. „Wir brauchen Spenden", betonte der Zweite Vorsitzende daher ebenso wie Kassenführerin Cornelia Kern. Rainer Strassel berichtete vom ständig wachsenden Archiv, wofür viele Unterlagen von Feudenheimer Vereinen, Zeitungsartikel, Bücher und Broschüren gesichtet und sortiert würden. „Wir wollen die Informationen zur Ortsgeschichte sichern und zugänglich machen", so Strassel, der zusammen mit Christine Lauer jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr „Archivtag" hat. Weitere Unterstützer sind willkommen.

Von Stadträtin Dr. Claudia Schöning-Kalender nach der Meinung zum auf Feudenheimer Gemarkung stehenden Alten Fährhaus gefragt, sagte Putzer, dass nicht unbedingt das Fährhaus selbst, wohl aber dessen Standort aus Vereinssicht interessant sei. Am Fährhaus selbst habe es aus seiner Sicht in den Jahren zu viele Bausünden gegeben. Der Erhalt sei das eine, ein Nutzungskonzept das andere, um das etwas abseits liegende Haus entsprechend zu bespielen. Der Verein werde sich diesbezüglich nicht einbringen. *pbw*

Die Eröffnung des in Eigenarbeit sanierten Vereinshauses war Höhepunkt des Jahres 2017 und zugleich wegweisend für die weitere Entwicklung des Vereins für Ortsgeschichte. Foto: Warlich-Zink

- First Class Designhotel in der Innenstadt von Mannheim
- 151 Zimmer mit Flatscreen-TV
- Kostenfreies WLAN im gesamten Hotel
- Bar & Lounge
- Tagungs- und Veranstaltungsräume für bis zu 200 Personen
- Festlicher Ballsaal für besondere Events
- Tiefgarage
- Stadtzentrum Mannheim: 200 Meter

WYNDHAM Mannheim
Wyndham Mannheim
F4, 4-11, D-68159 Mannheim
T: +49 (0) 621 150 393-0 F: +49 (0) 621 150 393-715
www.wyndhammannheim.com
info@wyndhammannheim.com

E-Bike Probefahren jetzt bei
RUND UMS RAD
FAHRRADKULTUR AUS MANNHEIM SEIT 1989
Fahrrad-Zubehör und Service in MA-Wallstadt
Neuvorstellung: RIESE & MÜLLER E-Bikes
Mosbacher Str. 21 • 68259 Mannheim • Tel. 0621/702093

Ihr Bauernladen in Wallstadt
Hofladen Bossert
Inh. Anna Baranek
Frisches Obst und Gemüse direkt von Ihrem Bauern
Obst- und Spargelhof Bossert
Kira Busalt
Frische Kräuter, frische Eier vom Bauern
frischer Spargel zu Ostern
österliche Blumen und Pflanzen von Kira Busalt
Wir freuen uns auf Sie
Ihr Hofladen Bossert-Team
MA-Wallstadt · Mosbacher Str. 15

21 Jahre La Stella-Team
im Zentrum Wallstadt
4 Jahre Eiscafe
La Stella
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Familie Santo Pirruccio
Mosbacher Str 21 · MA-Wallstadt · Tel: 0162 4961440

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Mietvertrag
Miete
Betriebskosten
Schufa
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

NeueTöne sind jetzt schon zehn Jahre alt

Neuhermsheimer Chor feiert Jubiläum mit Konzert

NEUHERMSHEIM. Der Chor „NeueTöne“ feierte jetzt sein zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert aus Liedern, Lyrik und Musik rund um das Thema „Liebe“. Im evangelischen Gemeindezentrum der Thomasgemeinde in Neuhermsheim waren so viele Gönner, Freunde und Besucher zusammengekommen, um dem aktuellen Repertoire von NeueTöne zu lauschen, dass immer wieder neue Stühle in den Saal getragen werden mussten. So groß war der Andrang. „Herzlich willkommen bei NeueTöne, dem etwas anderen Chor in Mannheim-Neuhermsheim“, begrüßte Heike Konrad die zahlreichen Gäste. „Vor gut zehn Jahren, nämlich genau am 25. Februar 2008, hatten sich hier in diesen Räumen ein Dutzend Frauen und einige wenige Männer zur Gründungsversammlung des etwas anderen Chores in Neuhermsheim getroffen und dies war die Geburt von NeueTöne. Linda Gerling, Sonja Skolik und ich sind aus den ersten Tagen noch mit dabei und freuen uns sehr, Sie heute hier zu unserem Geburtstagsfest begrüßen zu dürfen.“ Besonders willkommen hieß Konrad aber auch Mitglieder des Ältestenkreises der Thomasgemeinde und Kirchenrat a. D. Hartmut Greiling. Zehn Jahre Chor ließ Konrad dann Revue passieren bis hin zum Januar 2016, in dem man „nach etwas unruhigen Jahren“ in Claudia Schumm einen „Ruhepol“ gefunden habe.

Und schon wurde es – natürlich – schwungvoll musikalisch. „Du hast'n Freund in mir“, „Jamaica Farewell“ und „Ich will keine Schokolade“ bildeten zusammen mit „Ausgerechnet Bananen“ und „Mambo“ den Beginn des Konzerts. Danach wurde gemeinsam mit dem Publikum der Gassenhauer von Manuela aus dem Jahre 1963 „Schuld war nur der Bossa Nova“ gesungen. Im Anschluss führten Andrea Kühner und Sabrina Völpel einige Duette vor, die speziell für das Euphonium komponiert wurden. Ein außergewöhnlicher Beitrag des Nachmittags. Ebenso außergewöhnlich wie die Rezitationen von Christoph Bahner, der eigens zum NeueTöne-Jubiläum von der Bergstraße Gedichte mitgebracht hatte.

Ein begeisterndes Konzert gaben NeueTöne in Neuhermsheim anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens. Foto: Kranczoch

Zum Schluss erinnerte der Neuhermsheimer Chor an einen Hit von Hildegard Knef aus dem Jahre 1968: „Für dich soll's rote Rosen regnen“, und danach verteilte Christoph Bahner rote Rosen an alle Sängerinnen, bevor die Erste Vorsitzende Angelika Weimann die begeisterten Gäste verabschiedete.

NeueTöne ist noch ein recht junger Chor, dessen Mitglieder in der Hauptsache aus Spaß am Singen mitmachen. Das Repertoire besteht aus Popsongs, Gospels, Spirituals, Musical-Liedern und Evergreens. „Jeder kann singen“ lautet das Motto des Chors. Er probt regelmäßig im Gemeindezentrum in Neuhermsheim, immer montags ab 20 Uhr unter Leitung von Claudia Schumm, die den Chor auch auf dem Klavier begleitet. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen, zuzuhören, probeweise mitzusingen sowie den Chor und die Chorleiterin kennenzulernen (weitere Informationen auf www.neuetöne-ma.de). Und: Der Chor ist als gemeinnütziger Verein eingetragen, kann Spendenbescheinigungen ausstellen und freut sich auch über die Unterstützung von passiven Mitgliedern. *red/nco*

„LaMa“ steht in der Schwetzingerstadt

Lastenvelo Mannheim bietet kostenlosen Lastenfahrrad-Verleih

Noch bis Ende März steht das LaMa in der Seckenheimer Straße 23. Foto: zg

SCHWETZINGERSTADT. Ob Transport von Getränkekisten, kleiner Umzug, Grillfeier am Flussufer oder Ausflug mit der Kinderschar, ohne Auto ist das manchmal gar nicht so leicht. Doch es gibt Abhilfe. Auch in Mannheim besteht jetzt die Möglichkeit, kostenlos ein Lastenfahrrad zu leihen. „LaMa – Dein Lastenvelo Mannheim“ nennt sich der Verein, dessen Vorhaben im Zuge des von der städtischen Geschäftsstelle Radjubiläum „Monnem Bike“ ausgeschriebenen Wettbewerbs „Dein Radprojekt“ den Sonderpreis der Klimaschutzagentur gewonnen hatte.

Aktuell ist das „LaMa“ noch bis Ende März bei Uwe Schellbachs „Wohnhunger“ in der Seckenheimer Straße 23 in der Schwetzingerstadt „stationiert“ und kostenlos für jeweils bis zu drei Tage auch von Samstag bis Dienstag buchbar (das Geschäft ist Sonntag und Montag geschlossen). Bisher war das LaMa rund die Hälfte des Monats März gebucht, wie Uwe Schellbach erzählt. „Fährt sich ja auch prima und kann wegen der drei Räder auch nicht umfallen“, berichtet er schmunzelnd von einem Selbstversuch. Das gesamte Projekt wurde finanziell dadurch ermöglicht, dass die Klimaschutzagentur einen Sonderpreis beim Wettbewerb von Monnem Bike bereitstellte. Für die laufenden Kosten und zur Finanzierung von weiteren Lastenrädern hofft der Verein auf Spenden der Nutzer.

Die kostenfreie Ausleihe wird über ein Online-Buchungssystem und mit Unterstützung von verschiedenen Cafés, Vereinen oder kleinen Geschäften als Ausleihorten organisiert. Ziel ist es, das Lastenrad rotierend in vielen Stadtteilen Mannheims vorzuhalten. „Bisher hatten wir durchschnittlich etwa acht bis zehn Ausleihen pro Monat und mehrere positive Rückmeldungen zu unserem kostenlosen Angebot“, erzählt Timo Borsdorf vom Verein „Dein Lastenvelo“. Im April wird das Lastenrad wahrscheinlich einen Monat zu Gast in Ludwigshafen sein. Die Online-Reservierung erfolgt über die Website www.lastenvelomannheim.de. Ausgeliehen werden kann es bis zu drei Tage lang. Jeder Nutzer darf nur einmal pro Kalendermonat ausleihen. Interessierte Cafés, Institutionen oder Geschäfte, die sich vorstellen können, Ausleihstation zu werden, können sich per Mail an info@lastenvelomannheim.de wenden. *red/nco*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

30 Jahre Kuthan-Immobilien

MANNHEIM. Das seit Jahren durch die Focus-Redaktion als Topp-Makler Mannheim/Ludwigshafen wiederholt ausgezeichnete, inhabergeführte Unternehmen feiert in diesem Monat sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Mittlerweile ist Kuthan-Immobilien an vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar vertreten: in Ludwigshafen, Mannheim, Frankenthal und Bad Dürkheim. Das größte Geschäftsfeld nehmen die Verkäufe von Einfamilienhäusern und im Anlagenbereich die Verkäufe von Mehrfamilienhäusern ein.

In der Vortragsreihe „Immobilien am Abend“ informierte Kuthan-Immobilien in bisher 61 Veranstaltungen zu Themen rund um die Immobile. Besonderen Wert wird auf qualifizierte Mitarbeiter gelegt. Gefragt nach dem Grund für den langjährigen Erfolg sagt Georg Kuthan: „Es sind vor allem die fachliche Kompetenz meines gesamten Teams, die langjährige Erfahrung, die zahlreichen Empfehlungen von Kunden und die starke Präsenz an mehreren Standorten. Es sind die Mitarbeiter und es ist immer gut, wenn die Kolleginnen und Kollegen aus der gleichen Region stammen, sich auskennen und vor allem die gleiche Sprache sprechen.“

Sehr am Herzen liegt dem Unternehmen auch soziales Engagement. Durch Benefizveranstaltungen, organisiert von Georg Kuthan, konnten so zwei Bewegungsparcours für Senioren eröffnet werden. Unterstützt wurde auch die Jugendfeuerwehr, die Erhaltung der Orgel in der Paul-Gerhardt-Kirche und die Tafel in Mannheim. In Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club, dem Kuthan angehört, konnten die Projekte Freezone Straßenkids und die musikalische Früherziehung in Kindertagesstätten gefördert werden. Im sportlichen Bereich wurden unter anderem die Adler Mannheim gesponsert. *pr/nco*

Georg Kuthan engagiert sich seit 30 Jahren in der Region. Foto: zg

KOMPAKT

Kaffeewandel quer durch die Stadt
Mehrwegbecherkampagne startet in Mannheim

MANNHEIM. Unglaubliche 320.000 Einwegbecher gehen jede Stunde in Deutschland über die Ladentheke. Allein in Mannheim sind es täglich rund 32.000 Becher, die für durchschnittlich 15 Minuten Kaffeegenuss einen riesigen Müllberg mit sich bringen. Dass das auch anders gehen kann, zeigt die neue städtische Kampagne „Bleib deinem Becher treu“, die am Samstag, 24. März, anlässlich der Earth Hour 2018 startet.

Zum Auftakt unter dem Titel „Kaffeewandel – Quer durch die Stadt mit deinem Becher“ findet ab 14 Uhr im Stadtquartier Q6/Q7 ein umfangreiches Programm mit Kaffeeausstellungen, Verkostungen und inspirierenden Kaffeeprodukten statt. Ebenfalls am Kaffeewandel beteiligt sind auch die teilnehmenden Cafés, Bäckereifilialen und weiteren Coffee-to-go-Verkaufsstellen, die an diesem Tag verschiedene Angebote zum Kampagnenstart anbieten. Initiiert wird die Kampagne von der Stadt Mannheim zusammen mit der Klimaschutzagentur Mannheim und in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Mannheim City und dem Bürger- und Gewerbeverein Östliche Innenstadt.

Weitere Infos, auch für interessierte Unternehmen, gibt es bei der Klimaschutzagentur unter Telefon 0621 8624-8410 und www.klima-ma.de. *red/nco*

Gegen zentrale Betriebshöfe

FEUDENHEIM. Ihren Protest gegen die Errichtung eines zentralen Grünhofs im Süden von Spinelli will die Bürgerinitiative (BI) Feudenheim Nord ganz grundsätzlich gegen die Zentralisierung von Mannheimer Betriebshöfen verstanden wissen. Zentrale Standorte würden mehr Verkehr und damit einhergehend Lärm und Feinstaub erzeugen als dezentrale Lösungen. Um ihr Anliegen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Stadtteils publik zu machen, wurde über Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit wie Flugblätter, Unterschriftensammlung, Aufkleber und via Social Media gesprochen. Die BI will ihre Forderungen an die Politiker und Felicitas Kubala als zuständige Dezernentin herantragen und plant eine Podiumsdiskussion. Zunächst soll ein weiteres öffentliches BI-Treffen am Mittwoch, 18. April, 19 Uhr im Epiphaniashaus stattfinden. *pbw*

16.- 21. April 2018
Einzelhandel vor Ort präsentiert Angebote und Aktionen.
Alle Infos am 13. April in Ihrer Stadtteilzeitung.
Mannheimer Stadtteil Nachrichten
Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

RUND UMS AUTO

AUF DIE PISTE – FERTIG – FRÜHLING

Da quälen sie sich aus dem Winter – matt, ausgelaugt, versteckt unter einer Schicht aus Salz und hartnäckigem Schmutz. Die Batterie gab alles, ohne sich je richtig vollladen zu können, Wischerblätter ratterten taktlos über Eis, und von der Karosserie mit kleinem oder großem Rostfraß mal ganz zu schweigen. Vor dem Start in den Frühling brauchen die Fahrzeuge jetzt eine Kur. „Am besten nach Ostern, spätestens aber, wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad Celsius liegen. Dann können auch gleich die Winter- gegen die Sommerreifen getauscht werden“, rät Dietmar Clysters, Obermeister der Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald. Selbst versierte Hobbyschrauber überlassen den Job der Kfz-Werkstatt, die über Hebebühne, Diagnosegeräte und auch sonst das notwendige Know-How verfügt. Ganz tatenlos müssen die Autobesitzer aber nicht zusehen. „Wer sein Fahrzeug gereinigt und inspiziert in die Werkstatt bringt, spart Zeit und Geld“, so Clysters. Der einfache Check kostet je nach Umfang und Auto-Marke zwischen zehn bis 50 Euro. Wenig Geld für viel Leistung. Die Vorarbeit der Autofahrer: entrümpeln. Alles Unnötige muss raus: Schneeketten, Skiträger, Decken, Sandsack. Das alles kostet Gewicht und damit Kraftstoff.

VOR DEM START DAS AUTO DURCHCHECKEN

Waschen: Am Programm sollte nicht gespart werden. Ober- und Unterbodenwäsche, Unterbodenversiegelung. Clysters: „Moderne Waschanlagen haben Vorsprühanlagen. Auf Hochdruckreiniger kann also verzichtet werden.“ Vorsicht Elektronik! Die Motorwäsche ist Sache der Profis.

Reinigen: Nach dem Saugen wird geputzt. Der Schmierfilm der Heizung auf den Innenscheiben muss weg. Einstiege und Falze werden gründlich gesäubert, Gummiteile eingefettet. Nicht zu vergessen: die Tankklappe innen sowie die Ansaugkanäle über der Motorhaube. Sind die Gitter verstopft, kann das Wasser nicht abfließen.

Trocknen: Unter feuchten Matten finden gesundheitsschädliche Pilze und Bakterien einen prima Nährboden. Alle Teppiche müssen raus, Zeitungspapier rein. Das gilt auch für den Kofferraum. Hilft das nicht, geht später die Werkstatt auf Ursachen-Suche.

Kontrollieren: Das saubere Auto legt die Blessuren frei: Gibt es Steinschläge oder Kratzer auf Lack und Glas? Haben die Reifen den Winter tadellos überstanden? Fehlt es an Flüssigkeiten? Verschlissene Wischerblätter und kaputte Glühlampen werden gleich ausgetauscht. Mit der Mängel-Liste geht's später in die Werkstatt.

Pflegen: Neue und leicht verwitterte Lacke erhalten eine Wachs-Versiegelung, stark verwitterte Autohaut wird poliert und versiegelt.

DER TECHNIK-CHECK DER PROFIS

Prüfen: Auf der Hebebühne steht die Kontrolle von Bremsen, Unterboden, Abgasanlage und Radaufhängung auf der Agenda, der Keilriemen später dann im Stand.

Reifen tauschen: Nach dem Check der Sommerreifen auf Schäden, Profiltiefe, Zustand und Alter werden sie hoch oben montiert. Reifen mit RDKS müssen neu kalibriert werden. Die Winterware verschwindet anschließend sauber und schadlos im trockenen Sommerquartier.

Lack und Glas ausbessern: Sind die Schäden klein und auf der Windschutzscheibe nicht sicherheitsrelevant, erfolgt die Reparatur mit Smart-Repair ohne teuren Teiletausch.

Flüssigkeiten auffüllen oder wechseln: Das klingt einfach, sollte aber Sache der Werkstatt sein. Mit dem falschen Kühlmittel an Bord könnten beispielsweise die winzigen Kanäle verstopfen, und auch den Wassergehalt der Bremsflüssigkeit kann nur der Meister messen.

Klimaanlage checken: Spätestens wenn es müffelt, kommt auch die Klimaanlage ins Visier. Lüftungsschächte und Verdampfer werden desinfiziert und alles zwei Jahre das Kältemittel und der Filtertrockner getauscht.

Filter wechseln: Nicht nur Allergiker benötigen Frischluft – ohne Schad-stoffe und Pollen. Dietmar Clysters rät, den Innenraumfilter mindestens einmal jährlich zu tauschen und ihn bestenfalls mit einem Aktivkohlefilter zu ersetzen. Der fängt zusätzlich noch gesundheitsschädliche Gase und Gerüche ab.

red/nco

DER TOYOTA TURBO KRACHER

TOYOTA NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA C-HR TURBO
Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.

+ TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
+ 17" LEICHTMETALLFELGEN
+ KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN

AKTIONSPREIS NUR 19.990 €
SIE SPAREN JETZT 5.400 €*

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 136 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Toyota C-HR 1,2 l Turbo Flow 4 x 2 ohne Sonderausstattung von 25.390 €.

Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

FAHRZEUGMAKLER-MÜLLER FINDET FÜR JEDEN DEN RICHTIGEN

Das Team von Fahrzeugmakler-Müller übernimmt sämtliche Angelegenheiten rund um die Fahrzeugsuche, den Fahrzeugkauf und auch ganz besonders den Verkauf des eigenen Schmuckstücks. „Wir sind beim Thema Fahrzeuge immer auf dem aktuellen Stand der Dinge. Durch unsere Kfz Mechatroniker-Ausbildung, Meisterschule und weitere Qualifikationen macht uns keiner so schnell was vor! Vertrauen Sie uns also gerne Ihre Anliegen rund um das Thema Kraftfahrzeuge an“, sagt Maximilian Müller. „Uns ist kein Weg zu weit, um das passende Fahrzeug zu finden. Letzte Woche wechselte dank unserem Team ein perfekt restaurierter VW T1 Bulli aus dem Jahr 1966 seinen stolzen Besitzer.“ Dieser hat jetzt nicht nur einen tollen Bulli, sondern ein absolut im Wert steigendes Fahrzeug. Darum wenden Sie sich auch gerne an uns, wenn es um besondere Fahrzeuge wie Oldtimer, Youngtimer oder andere Besonderheiten geht. Wir finden Für jeden genau das richtige! Und auch im Verkauf erzielen wir deutlich bessere Preise für unsere Kunden, wie Händler bei einer Inzahlungnahme bieten können.“ *pr*

Jetzt geht's mit dem Auto wieder in den Frühling. Vorher sollte der Liebling aber durchgecheckt werden.

Foto: Rainer Sturm / pixelio

Weitere Infos unter www.fahrzeugmakler-müller.de

Ihr Autohaus in Mannheim für zeitwertgerechte Reparaturpreise für Ihr Fahrzeug

Service · Nutzfahrzeuge Service · AUDI SKODA SEAT & alle Fremdmarken Reparatur

Autohaus Hans Fink GmbH
Römerstraße 85 · 68259 Mannheim · Tel. 06 21 / 71 76 70
Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen:
www.autohaus-hans-fink.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

TAGESZULASSUNGEN FÜR PROFIS.
NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

DER FIAT FULLBACK.
JETZT FÜR 21.900,– €[1] NETTO.

Ausstattungshighlights
• Ca. 1 t Nutzlast
• Geräumige Ladefläche von bis zu 1,85 m Länge
• Mit 11,8 m kleinster Wendekreis im Segment
• u. v. m.

FIAT PROFESSIONAL
PROFIS WIE SIE

Ihr Fiat Professional Händler:
IVECO Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH
Flosswörthstr. 52 - 56
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 44 31 77
www.isw-nutzfahrzeuge.de

[1] Für den Fiat Fullback (Version 503.4BT.0) zzgl. MwSt., Tageszulassung von 02/2017, Kilometerstand 111 km.
Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig bis 30.04.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

FAHRZEUGMAKLER-MÜLLER
www.fahrzeugmakler-müller.de

• Vermittlung von Gebrauchtwagen.
• Individuell auf Ihre Vorstellung angepasste Suche eines Fahrzeugs.
• Gemeinsam ermitteln wir Ihre Wünsche, um das perfekte Fahrzeug für Sie zu finden oder Ihres bestmöglich zu verkaufen.
• Wir besichtigen und bewerten Ihr Wunschfahrzeug und führen in Ihrem Sinne die Preisverhandlung.
• Sobald Sie eine Kaufentscheidung getroffen haben, nehmen wir Ihnen optional alles Weitere ab:
• Ob Überführung und Bezahlung, Anmeldung oder Garantie.
• Kooperationen mit ausgewählten Werkstätten.

Besuchen Sie unsere Internetseite oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf und wir schaffen eine bequeme Abwicklung.

Fahrzeugmakler-Müller
Fabrikstationstraße 18-20
68163 Mannheim
Tel.: 0621/16656712
Mobil: 0176/19520085

Ihre Terrasse wird zum WohnfühlZimmer.
Mit Markisen von WAREMA

► Große Dessinauswahl ► Tolle Extras: LED-Stripes, Heizstrahler u.v.m.
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Gesundheit stärken, Krankheit lindern

Gesundheitsmesse Mannheim setzt auf hochwertigen Branchenmix

FEUDENHEIM. „Seitens der Aussteller gab es den üblichen Messespiegel", antwortet Gerhard Leibensperger auf die Frage nach dem Fazit der Gesundheitsmesse Mannheim 2018. Von „enorm zufrieden" bis „durchschnittlich zufrieden" reichte die Palette der Antworten. Leibensperger selbst ist „absolut zufrieden". Eiseskälte mit bis zu minus zehn Grad habe doch einige Besucher gerade aus der Zielgruppe der Älteren gekostet. Und schließlich sei die Gesundheitsmesse eine Fachmesse, bei der es nur an ganz wenigen Ständen überhaupt die Möglichkeit gebe, direkt etwas zu kaufen, so der Messeveranstalter. Und so war es dann auch: Information und Beratung, Terminvereinbarungen und Themen wie Vorbeugung und Nachsorge standen im Fokus.

Das Thema Prävention betonte auch Dr. Ulrike Freundlieb, die die Messe am Samstagvormittag offiziell eröffnete. Die Bürgermeisterin und Schirmherrin erinnerte daran, dass allein 6,7 Millionen Menschen in Deutschland an Diabetes mellitus leiden. Die geschätzte Dunkelziffer liege bei zwei Millionen. An diesem Beispiel sehe man, wie eng verzahnt Gesundheit mit den Themen Ernährung und Bewegung sei. „Zu wenig Bewegung ist häufig Ursache für Nervenschmerzen und Rückenleiden", erläuterte Freundlieb. Die Gesundheitsmesse gebe Tipps, um die Gesundheit zu stärken und Krankheit zu lindern. Das sei ein gutes Konzept. Und so war es dann auch: E-Bikes konnten ebenso getestet werden wie das eigene Hörvermögen. Pflegende Angehörige wurden beraten und den Besuchern erklärt, warum Tiefenwärme dem Bewegungsapparat gut tut. Hilfsmittel wie Treppenlifte wurden vorgestellt. Es gab Tipps zu Ernährung und sinnvollen Nahrungsergänzungsmitteln sowie Beratung für Frauen nach einer Krebserkrankung. Ein breitgefächertes Themenspektrum, und viele Besucher steuerten sehr gezielt „ihren Messestand" an, um sich zu informieren. Auch im Bereich der modernen Zahntechnik. Hier lag der diesjährige Themenschwerpunkt, und Experten informierten über Implantate und Zahnspangen bei Kindern. Doch auch wer mehr wissen wollte über Schmerztherapie, Geistiges Heilen oder Patientenverfügungen, fand versierte Ansprechpartner.

„Es sieht momentan so aus, als ob bei der Gesundheitsmesse am 9. und 10. Februar 2019 bestenfalls zwei bis drei neue Aussteller einen Platz erhalten können", sagt Leibensperger Wollen würden wohl mehr. Denn nach eigener Angabe hat er direkt auf der Messe mit neun Interessenten Gespräche geführt, die sich vor Ort ein Bild machen wollten. Für den Messechef selbst ist es wichtig, das Ausstellungsniveau erreicht zu haben, auf das er Wert legt. Dazu gehöre auch das Konzept mit jeweils einem Vortragsraum sowie einem Raum für Workshops. *pbw*

Die Fachmesse rund um die Gesundheit findet mittlerweile jährlich statt. Foto: Warlich-Zink

Homes & Neighbourhoods
Wohnen an der Wachenheimer Straße

In Mannheim-Käfertal entsteht ein Wohnquartier mit Eigentumswohnungen: Ihr Wohnkomfort mit Balkon oder Terrasse, Parkett und Aufzug.
bonava.de/kaefertal
0800 670 80 80
täglich 9–19 Uhr, auch sonn- und feiertags
BONAVA

Lyrik, Prosa und Musik gegen den Winterblues

Feudenheimer Kultur-Events bespielen erneut zwei Trauerhallen

FEUDENHEIM. Außergewöhnliche Künstler an außergewöhnlichen Orten zu präsentieren, das haben sich die 2016 gegründeten Feudenheimer Kultur-Events zur Aufgabe gemacht. Im vergangenen Jahr wagte sich der aus Kunst- und Kulturinteressierten bestehende Verein mit dem speziell für die dunkle Jahreszeit entwickelten Konzept „winterwarm" an eine Location, die eines besonderen Fingerspitzengefühls bedarf. Aufgeführt wurde in den Trauerhallen von Feudenheim und Neckarau. In diesem Jahr bespielte man mit der „Hommage an die dunkle Jahreszeit" neben Feudenheim die Trauerhalle des Mannheimer Hauptfriedhofes. Mond und Feuer standen im Mittelpunkt der Texte. Prosa und Poesie, gelesen von den ehemaligen Schauspielern am Mannheimer Nationaltheater Elisabeth Auer und Mathias Wendel. Harfe und Marimbaphon – alleine oder im Zusammenspiel mit Flöte, Violine und Campanula – entfalteten warme, manchmal magisch, manchmal unkonventionell anmutende Klänge. Mozart und Schumann trafen auf den zeitgenössischen Komponisten Tomasz Golinski. Joseph von Eichendorffs romantische Naturlyrik „Mondnacht" und Goethes Klassiker „An den Mond" kontrastierten mit dem skurrilen „Das Mondschaf", veröffentlicht von Christian Morgenstern in seinem Gedichtband „Galgenlieder". 90 Minuten zum Entschleunigen, zum Nachdenken und Schmunzeln gleichermaßen. 90 Minuten gegen den Winterblues. Frei nach dem Motto: Wenn uns die Sonne fehlt, dann erfreuen wir uns eben am Licht des Mondes. Rahel Mangold, die die Idee zu „winterwarm" hatte, konnte auch in diesem Jahr auf die Unterstützung des städtischen Eigenbetriebs Friedhöfe sowie des Kulturamts zählen. Im März werden die Feudenheimer Kulturevents erneut die Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof bespielen. Gezeigt wird am 29. März um 20 Uhr „Judas", das kolossale Ein-Mann-Stück mit Ulrich Westermann. Zu einer musikalisch-literarischen Reise durch Frankreich laden Ulrich Wellhöfer und Susanne Bohn am 14. April um 19.30 Uhr ins Weinhaus Feudenheim ein. *pbw*

Weitere ungewöhnliche Formate an ungewöhnlichen Orten unter www.feudenheimer-kultur-events.com

Klangfeuerwerk am Marimbaphon. Foto: Warlich-Zink

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Stadtteil-Portal.de

Vorträge, Musik und eine leckere Torte

Chinakultursommer beginnt im Mai / Einführung ins Brettspiel „Go"

OSTSTADT. Im Beisein von Mannheims ehemaligem Ersten Bürgermeister und Chinakenner Dr. Norbert Egger stellte Parkchef Joachim Költzsch das Programm für den diesjährigen China-Kultursommer im Luisenpark vor. Egger machte gleich zu Anfang neugierig auf zwei besondere Highlights. Das eine ist eine Grünteetorte, die Konditormeisterin Martina Herrdegen nach dem Originalrezept ihres Vaters exklusiv für das Teehaus des Chinagartens herstellt. Das zweite ist ein Film, den ein chinesisches TV-Team über den Luisenpark und insbesondere den chinesischen Garten sowie das Teehaus gedreht hat und der auch in China auf große Beachtung stieß. In dem Film kommen sowohl Norbert Egger als auch Shuli Meng vom Teehaus zu Wort. „Eine bessere Werbung für unser Teehaus und den chinesischen Garten kann es gar nicht geben", findet ein sichtlich stolzer Norbert Egger.

Doch auch das Programm des China-Kultursommers, welches in diesem Jahr erneut von Claudia Schünemann zusammengestellt wurde, kann sich sehen lassen. Schünemann ist Sinologin und hat selbst einige Jahre in China gelebt. Für dieses Jahr hat sie unter anderem am 8. Juni Rock aus China – Made in Berlin mit der Band „Alptraum der Roten Kammer" geplant. Bandmitglied Volker Häring ist den Besuchern sicher noch aufgrund seiner Erlebnisse in China bekannt, über die er im vergangenen Jahr in einem Vortrag berichtete. Zu einer musikalischen Reise nach Asien, die von England über Spanien, Bulgarien, die Türkei und Persien bis nach China und Japan führt, lädt das Zupforchester Mandolinata Mannheim ein. Außerdem gibt es im Rahmen des Seebühnenzaubers ein Wiedersehen mit dem Kindertanz- und Gesangsensemble Xiao Bai Fan („Das kleine weiße Segel"). Die Reihe der Vorträge eröffnet am 17. Mai Professor Dr. Werner Krämer mit „Karl Marx: In China ‚geblieben', in Deutschland ‚vertrieben'". Zudem wird es einen geschichtlichen Vortrag mit Bildern von Dr. Sabine Hieronymus zu Augustin Olbert, Bischof von Qingdao, sowie einen Vortrag von Margarete Haaß-Wiesegart zur chinesischen Familie im Wandel geben. Etwas ganz Besonderes soll der Spieleabend mit einer Kurzeinführung in das chinesische Brettspiel „Go" werden, welches in etwa mit dem Mühle- oder Schachspiel vergleichbar ist, da es sich hierbei um ein Strategiespiel handelt. Eine Fotodokumentation vom Leben und Arbeiten als Arzt in China mit Eckehardt Scharfschwerdt, der mit seiner Familie 16 Jahre im ländlichen Südwesten Chinas seinen Beruf ausgeübt hat, beendet im September die Vortragsabende. Sämtliche Veranstaltungen, mit Ausnahme des Gastspiels von „Xiao Bai Fan", finden im Teehaus statt.

Das komplette Programm des Chinakultursommers findet man unter www.luisenpark.de/veranstaltungen/chinasommerprogramm oder im Flyer, der an sämtlichen Parkkassen erhältlich ist. *mhs*

Im Teehaus des Luisenparks wartet im Rahmen des China-Kultursommers wieder ein umfangreiches Programm auf die Besucher. Foto: Schatz

WANTED – ~~DEAD~~ OR ALIVE
Anlagenmechaniker SHK
Wir suchen W/M
Service & Reparatur
von Sanitär- und Heizungsanlagen,
leistungsgerechte und immer pünktliche Entlohnung
1.000,- € Belohnung bei Ergreifung
bei erfolgreicher Vermittlung zum festen Arbeitsverhältnis (mind. 12 Monate)
Sachdienliche Hinweise an Herrn Florian Ulrich
Donauer & Probst GmbH & Co. KG · Dudenstraße 27 · 68167 Mannheim
Tel: 0621-789 82 96 · E-Mail: info@donpro.de

... alles geht zu BRUCH
denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

Kenner trinken Württemberger

2016er Heuchelberg Acolon rosé halbtrocken	WG Heuchelberg	4,80 €
2016er Schwaigerner Grafenberg Troll. m. Lemb. weißgekeltert	WG Heuchelberg	4,80 €
2016er Heuchelberg Pinot Grigio trocken	WG Heuchelberg	5,00 €
2015er Heuchelberg Acolon Rotwein trocken	WG Heuchelberg	5,00 €
2015er Großbottwarer Harzberg Trollinger Rotwein trocken	WG Bottwartal	5,10 €
2014er Heilbronner Wartberg Trollinger Rotwein lieblich	WG Flein - Talheim	5,20 €
2014er Heilbronner Clevner Rotwein halbtrocken	WG Flein - Talheim	5,40 €
2015er Beilsteiner Wartberg Lemberger Rotwein	WG Bottwartal	5,40 €
2014er Großgartacher Grafenberg Samtrot Kabinett mild	WG Heuchelberg	5,80 €
2015er Cleebronner St. Michael Lemberger Weißherbst trocken	WG Bottwartal	6,00 €
2015er Cleebronner St. Michael Pinot Meunier	WG Cleebronn	6,20 €
2016er Großbottwarer Wunnenstein Muskattrollinger rosee	WG Bottwartal	6,20 €
2015er Cleebronner Michaelsberg Schwarzriesling Rotwein Kabinett	WG Cleebronn	6,40 €
2015er Fleiner Kirchenweinberg Samtrot Kabinett lieblich	WG Flein - Talheim	6,70 €
2014er Heuchelberg Dornfelder Rotwein trocken	WG Heuchelberg	6,80 €
2016er Heilbronner Muskat-Trollinger Rotwein halbtrocken	WG Flein - Talheim	6,90 €
2015er Heilbronner Muskattrollinger rosee lieblich	WG Flein - Talheim	7,00 €
2013er Palais Nordheim Lemberger Rotwein trocken	Wein Palais Nordheim	11,00 €
2014er Palais Nordheim Spätburgunder Rotwein trocken	Wein Palais Nordheim	11,00 €

alle Weine 0,75 Ltr., Viele Sorten auch in Liter Flaschen im Sortiment.
Lu-Oggersheim
Mannheimerstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr
Lu-Rheingönheim
Hauptstraße 194, 0621/542526
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-19 Uhr Sa. 8-16 Uhr
Altrip
Rheingönheimerstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
Ma.-Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-13.30 Uhr u. 14-19 Uhr, Sa. 8-16 Uhr
Ma-City R 7 / 32, Weinparadies
Friedrichsring, 0621/1564767
Mi.-Do. 14.30 - 19 Uhr, Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Keine 100 Prozent der Stimmen als gutes Omen

SPD Mannheim-Ost wählt neuen Vorstand / Student Emre Kus löst Steffen Lückehe ab

Der neue Vorstand der SPD Mannheim-Ost (von links): Marcel Bürkle, Nora Wiegers, Margot Liebscher, Emre Kus, Angelika Fuchs und Steffen Lückehe. Foto: Kranczoch

SCHWETZINGERSTADT/OSTSTADT. „Hoffentlich nicht mit 100 Prozent", scherzt Stadträtin Helen Heberer augenzwinkernd mit Blick auf die einstige Wahl des aktuell schon nicht mehr amtierenden SPD-Vorsitzenden Martin Schulz. Grund: Der SPD-Ortsverein Mannheim-Ost, zuständig für die Oststadt, Schwetzingerstadt, Neuostheim und Neuhermsheim, hat jetzt ebenfalls einen neuen Vorsitzenden gewählt. Für die nächsten zwei Jahre wird Emre Kus den zweitgrößten (aktuell 216 Mitglieder) SPD-Ortsverband in Mannheim führen. Der 25-jährige Jurastudent folgt damit auf Steffen Lückehe, der nach acht Jahren als Erster Vorsitzender nicht wieder für das Amt kandidierte.

Doch habe der Ortsverein in den vergangenen Jahren seiner Amtszeit „dicke Bretter gebohrt", so der scheidende Vorsitzende. Die oberirdischen Übergänge an der sogenannten Borelly-Grotte und damit zwischen Bahnhof und der Innenstadt seien ein solches Brett gewesen wie auch der Jugendtreff für die Schwetzingerstadt, der jetzt aktuell realisiert wird. Dem scheidenden Vorsitzenden wurde dann auch ausgiebig gedankt: „Du warst ein engagierter und emotionaler Vorstand", attestierte die ehemalige Bundestagsabgeordnete Konstanze Wegner, die die Sitzung fachkundig leitete, denn neben dem 25-jährigen Emre Kus als Vorsitzendem (dem Vorgänger Lückehe feierlich den Ordner „mit den gesammelten Weisheiten des Ortsvereins" übergab) wurden nämlich noch eine ganze Reihe Stellvertreter, Beisitzer und Delegierte für die Kreisversammlung gewählt.

Geprägt war die Sitzung im Roten Haus in der Seckenheimer Straße auch von den vergangenen Monaten in der Bundes-SPD. Immer mehr Menschen träten in die Partei ein (auch am Wahlabend in der Schwetzingerstadt wurden neue Parteibücher überreicht), aber die Akzeptanz und damit auch die Umfragewerte sänken. Den Grund hatte man auch in Mannheim ausgemacht: Die Parteien würden immer gleicher und schlechter voneinander unterscheidbar. Dem will der neue Vorstand entgegenwirken. „Das Vertrauen der Leute zurückgewinnen", sei sein Ziel, so Kus. Und: „Die Partei von unten nach oben erneuern." Dass dies gelingen könne, glaubte auch die Versammlung. „Emre ist ein Mensch, der dem Ortsverein gut tut", findet Stadträtin Nazan Kapan. Der neue Vorsitzende gehöre der Generation an, „die in den Startlöchern ist". Die Neuostheimer Bezirksbeirätin Margot Liebscher wurde noch deutlicher: „Unsere Partei spricht viel von Erneuerung. Wir tun es."

Wie das gelingen soll? „Nah bei den Leuten sein und zeigen, welche Arbeit wir leisten", gibt Kus (der schon seit zwei Jahren als Beisitzer im Vorstand war, aus dem Schwarzwald kommt und seit 2012 in Mannheim – aktuell in der Schwetzingerstadt - wohnt) die Richtung vor. Themen für die Zukunft reichten hier von den Fahrradwegen in der Oststadt bis hin zur Rentendiskussion.

Eine besondere Ehrung erfuhr bei der Sitzung die Sprecherin für die SPD im Bezirksbeirat Neuostheim: „Margot, du bist eine Bank. Ohne dich könnten wir als Ortsverein nicht überleben", sagt Lückehe zu Margot Liebscher, die erst kürzlich vom Noch-Vorsitzenden Martin Schulz mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet wurde.

Apropos Martin Schulz: Es waren bei Emre Kus am Ende dann doch keine 100 Prozent der Wahlstimmen (35 Ja-, zwei Nein- und eine ungültige). Das gibt doch Hoffnung auf Kontinuität für die nächsten zwei Jahre. Zumindest bei der SPD Mannheim-Ost *nco*

Herzlichen Dank

an alle Aussteller, Referenten und Besucher der Gesundheits-Messe Mannheim

Gerhard Leibensperger Veranstalter

Nächste Verantaltung:
GEWERBESCHAU MANNHEIM
Kulturhalle Feudenheim 14./15. April 2018

Mannheimer Sommer 2018: Gruppen und Vereine für Eröffnungsparade gesucht

OSTSTADT. Der Mannheimer Sommer, Europäisches Festival für Musik und Theater von Mozart bis heute, sucht für seine große Parade am Eröffnungstag (Donnerstag, 12. Juli, 19 Uhr Mitwirkende (Gruppen, Vereine, Brassbands, Bands und Musikgruppen aller Art, Tanzfreunde, Akrobaten, Aktivisten, Turnbegeisterte, Majoretten, Chöre), „gerne auch einzelne Personen aus der Metropolregion Region Rhein-Neckar", so das Theater. Zum Auftakt dieses Festivals wird die Parade durch die Mannheimer Innenstadt bis zum Nationaltheater ziehen und soll die Menschen und Kultur der Region präsentieren. Deshalb sind alle Gruppen gefragt, die sich mit Bewegung, Musik, Tanz und Heimat beschäftigen.

Die verantwortliche Künstlerin, Marinella Senatore, gründete 2013 die „School of Narrative Dance". Das performatorische und choreografische Erzählen und Erfahren von persönlichen Geschichten sind der Kern ihrer Arbeit, die sie um die ganze Welt führte. Die Regie und Choreografie der Parade in Mannheim wird von den Choreografinnen Elisa Zucchetti und Nandhan Molinaro in Zusammenarbeit mit der Künstlerin geleitet. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0157/34954051 oder jasparglaschke@gmail.com. Der Mannheimer Sommer findet von 12. bis 22. Juli am Nationaltheater Mannheim und im Schloss Schwetzingen statt.

Weitere Infos: www.nationaltheater-mannheim.de und www.mannheimer-sommer.de. Kartentelefon: 0621 1680150. *red/nco*

Karl-von-Drais-Schule übernimmt Abrahampokal

Zahlreiche Projekte zum interreligiösen Dialog geplant

NEUOSTHEIM. Nicht als Auszeichnung, sondern als Verpflichtung ist der Abrahampokal zu verstehen, den die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e. V. jedes Jahr zur regionalen Eröffnung der bundesweiten Woche der Brüderlichkeit in die Hände einer anderen Schule legt. „In Mannheim seit dem Jahr 2001, in Ludwigshafen seit 2003. Stand heute setzen sich somit 34 Schulen unter dem Aspekt der Interreligiosität mit Themen wie Toleranz und Akzeptanz unter dem jeweiligen Motto der Woche der Brüderlichkeit auseinander", erklärte Manfred Froese. Der Geschäftsführende Vorsitzende der Gesellschaft begrüßte im Jüdischen Gemeindezentrum Mannheim die Vertreter von gleich vier Schulen. Schließlich sollte der Pokal in Mannheim vom Moll-Gymnasium in Neckarau an die Karl-von-Drais-Schule in Neuostheim weitergegeben werden. In Ludwigshafen übernimmt ihn die Integrierte Gesamtschule Gartenstadt von der Karolina-Burger-Realschule. Kam der Leitspruch im vergangenen Jahr der Aufforderung „Nun gehe hin und lerne" gleich, lautet er dieses

Lampenfieber, Angst vor Höhe, Enge oder auch Insekten – Angst hat viele Gesichter. Foto: Warlich-Zink

Mal „Angst überwinden – Brücken bauen". Das Motto lade zum Dialog darüber ein, was Angst auslöse, und ermutige dazu, eigene Vorurteile ehrlich zu hinterfragen, um anschließend versöhnende Schritte auf den anderen zuzugehen, meinte Froese. Ein Jahr lang haben die Schulen nun Zeit, sich mit den drei abrahamitischen Religionen zu befassen sowie Trennendes und Verbindendes von Christentum, Judentum und Islam zu untersuchen und sich darüber auszutauschen. Die Karl-von-Drais-Schule als staatlich anerkannte Privatschule mit Gymnasium und Realschule plant unter anderem den Besuch verschiedener Gedenkstätten und will Zeitzeugengespräche führen. Auch Kunst- und Theaterprojekte soll es geben. Die Ergebnisse will sie nächstes Jahr bei der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit vorstellen. Eine Botschaft hatten die Schülerinnen und Schüler jedoch bereits jetzt dabei. In einer Spielszene ohne Worte thematisierten sie ganz unterschiedliche Angstbereiche. Andere können helfen, diese zu überwinden, lautete ihr Tipp. *pbw*

Donnerstag,
22. März 2018
17.30–20.00 Uhr,
Festsaal
Mutterhaus Mannheim

1. Onkologie-Abend

Schwerpunkt Krebsvorsorge

Programm:

17.30 Uhr **Musikalische Eröffnung „Berühmte Arien aus Oper und Operette"**
Joachim Goltz, Bariton, Nationaltheater Mannheim
Gary Kudo, Pianist, Nationaltheater Mannheim

18.00 Uhr **„Krebs und Sexualität"**
Günter Kupke, Vorsitzender Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Rhein-Neckar e.V.

18.30 Uhr **„Dickdarmkrebsvorsorge"**
Prof. Dr. Dieter Schilling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Diakonissenkrankenhaus Mannheim, Stiftung LebensBlicke

18.50 Uhr **– Pause –**
Möglichkeit Informationsstände zu besuchen

19.05 Uhr **„Gynäkologische Screening-verfahren in der Frauenheilkunde"**
Dr. Alexander Ast, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

19.20 Uhr **„Radiologische Mammadiagnostik"**
Priv.-Doz. Dr. Hans Scheffel,
Praxis: Radiologie Nuklearmedizin Mannheim am Diakonissenkrankenhaus

19.35 Uhr **„Sport und Bewegung bei Tumorerkrankungen"**
Dr. Rea Kühl, Sportwissenschaftlerin,
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, Universitätsklinikum Heidelberg

Informationsstände:
Stiftung Lebensblicke, Selbsthilfegruppe Prostatakrebs, Palliativverein, Onco Care Team u.a.

LebensBlicke
Stiftung Früherkennung Darmkrebs

Diakonissen
seit 1850
Ein Qualitätsversprechen

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93 • 68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Boule auf dem Baerwindplatz braucht Unterstützung

Putzaktion für neue Saison / Neuer Initiator gesucht

NEUOSTHEIM. „So langsam wird es richtig gut angenommen", zieht Steffi Uhlen eine Bilanz des vergangenen Boule-Jahres. „Im letzten Jahr waren nur wenige ‚Bouletten' (der Heimatverein; Anm. der Red.), dafür mehr Neuostheimer und Neuhermsheimer auch kontinuierlich beim Donnerstagsboule auf dem Baerwindplatz. Teilweise wurde sich auch getroffen, wenn wir nicht konnten. Das sollte eigentlich Mut machen, den Treff weiter zu betreiben", fährt Uhlen fort. Auch aus diesem Grund säuberten sie und ihre Mitstreiter jetzt im Rahmen der Stadtputzaktion die zwei Bahnen auf dem Baerwindplatz.

Doch ob dieses Jahr wieder ein Bouletreff stattfinden wird, hängt auch davon ab, ob es einen neuen Initiator gibt. „Denn ich werde mich nach sieben Jahren zurückziehen. Grund dafür ist, dass wir an unserem Platz bei der SG Licht installieren und es dort künftig ein Training unter der Woche gibt. Da meine freien Abende endlich sind, muss ich dann auf das regelmäßige Baerwindboule leider verzichten, werde aber sicher dann und wann vorbeischauen. Ich bin aber guter Hoffnung, dass wir das weiter am Laufen halten", so Uhlen, die auch künftig sporadisch auf dem Neuostheimer Baerwindplatz mitboulen will. Wer Interesse hat, diesen netten gesellschaftlich wichtigen Bouletreff in die Hand zu nehmen, kann sich auch bei Stefan Bickmann melden: Telefon 0621 414985. Der regelmäßige Bouletreff findet immer am Donnerstag ab 18 Uhr auf dem Baerwindplatz statt.

Hintergrund: Boule auf dem Baerwindplatz im Herzen von Neuostheim ist ein geselliger Treff – organisiert von Neuostheimern für Neuostheimer. Mit einigen Schwierigkeiten in der letzten Zeit: Der Platz war schlecht bespielbar. Doch dann gab es eine gute Nachricht. Die Mitarbeiter des Grünflächenamtes hatten eine ordentliche Schicht Splitt-Sandgemisch angefahren und verteilt, nachdem Uhlen nochmals bei der Stadt angefragt hatte. „Ein völlig neues, tolles Spielgefühl", schwärmen die Bouler. Bereits vorher hatten zahlreiche Helfer Hand angelegt, um Unkraut und Moos in Eigenregie zu entfernen.

Mit tatkräftiger Unterstützung wurden die Boulebahnen auf Vordermann gebracht. Foto: Kranczoch

So auch jetzt: Vier Engagierte haben in diesem Jahr mitgeholfen, die zwei Bahnen auf dem Baerwindplatz von Unkraut und Unrat zu befreien. „Damit jetzt die neue Saison mal starten kann", sagt Steffi Uhlen. Wer übrigens keine Boulekugeln hat, kann sich welche in der Dürerstraße 101 abholen. Unter der blauen Bank vor dem Haus will Uhlen in der Saison Kugeln deponieren. „Da kann man donnerstagabends vorbeikommen und sie später wieder hinlegen." Einer geselligen Boule-Saison steht also nichts mehr im Weg. *nco*

Explore Science mit Themen-Schwerpunkt Astronomie

MANNHEIM/HEIDELBERG. Bei Explore Science dreht sich dieses Jahr alles um das Thema Astronomie. Die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung bieten vom 13. bis 17. Juni zwölf Wettbewerbsaufgaben für Kinder und Jugendliche im Luisenpark Mannheim an. Ab sofort können sich sowohl Kindergärten als auch Schülerinnen und Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen mit ihren Ideen für die Wettbewerbe anmelden. Zu gewinnen gibt es Geld- oder Sachpreise. Für einige Wettbewerbskategorien kann man sich noch anmelden.

Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier können sich allein, im Team oder als Klasse an vier Wettbewerbsfragen ausprobieren. Zur Auswahl stehen die Aufgaben „Sternenparcours", „Eine Klassenfahrt ins Weltall", „Im Weltraum ist was los" oder „Sternschnuppes Abenteuer". Die Grundschüler können beispielsweise an Aufgaben tüfteln oder malen. Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf bis 13 wartet Explore Science mit sechs Wettbewerbsaufgaben auf, beispielsweise der Aufforderung zum Bau eines „kosmischen Staubsaugers" oder eines „Marsmobils". Die Ergebnisse der Schülerwettbewerbe werden während Explore Science von einer Fachjury bewertet. Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April. *red/pbw*

Infos unter www.explore-science.info

Auftakt zum Jubiläumsjahr

VR-Bank Renntag mit einigen Neuerungen

Seit 150 Jahren galoppieren die Pferde in Mannheim, am Sonntag hoffentlich bei gutem Wetter. Foto: BRV/Henne

SECKENHEIM. Mit dem VR-Bank Renntag am Sonntag, 25. März, startet ab 13.30 Uhr der Badische Rennverein in sein 150. Jubiläumsjahr. Die Besucher werden erstaunt sein, was sich nach dem letzten Renntag auf der Waldrennbahn alles getan hat. Am meisten fällt dabei der neue Eingangsbereich ins Auge. Der alte war schon sehr in die Jahre gekommen und wenig repräsentativ. Er wurde daher direkt nach dem letzten Renntag 2017 abgerissen. Jetzt steht an dieser Stelle ein einstöckiger Bau komplett aus Holz.

Außen findet man insgesamt vier Kassen für die Besucher. Zum Gelände hin bietet er Platz für drei Wettkassen, einen Getränkestand und ein kleines Café. Geplant wurde der Eingang vom Seckenheimer Architekten Bernhard Hufnagel. Ausgeführt hat ihn die Firma Holzbau Erny. Juniorchef Alexander Erny durfte dann auch im Januar bei stürmischem Wetter den Richtspruch sprechen. Neu sind auch der mit Unterstützung der Firma Huben gestaltete Absattelring sowie ein von der Firma Lochbühler gespendetes Podest für die Siegerehrung und eine repräsentative Vitrine für die Ehrenpreise.

Zwar ist am kommenden Sonntag der Start in die neue Turf-Saison, doch findet das eigentliche Jubiläumswochenende erst Ende April zum Badenia-Renntag statt. Beim VR-Bank Renntag am kommenden Sonntag gibt es insgesamt sieben Rennen, das erste startet um 14 Uhr. *mhs*

Männer mit Taktgefühl

„Windboys" holen sich erneut den Suleiman-Wanderpokal

FEUDENHEIM. Der mittlerweile elfte Suleiman-Wanderpokal geht nach Herxheim. Die „Windboys" gewannen erneut, wenn auch hauchdünn, das von der Karnevalsgesellschaft (KG) Lallehaag ausgerichtete Männerballettturnier. Das Showballett vom Herxemer Wind e. V. war einer von fünf Teilnehmern, die sich der Jury stellten. „Wir sind in diesem Jahr ein kleiner Kreis, die letzte Absage kam krankheitsbedingt vor zwei Tagen. Wenn aber alle kommen, die mitgeteilt haben, dass sie diesmal nicht können, nächstes Jahr aber ganz bestimmt, dann müssen wir die SAP Arena mieten", meinteJutta Jöhl schmunzelnd, die gemeinsam mit der Lallehaag-Vorsitzenden Daniela Gruber durchs Programm führte. Und ja, es wehte spürbar auch nach Aschermittwoch noch ein Hauch von Fasnacht durch den Saal. Allerdings handelt es sich bei dem Turnier nicht um eine Karnevals-, sondern um eine karnevalistische Tanzsportveranstaltung. Dieses Wertungstanzen findet stets außerhalb der Kampagne statt. Denn trotz hohem Unterhaltungswert und viel Spaß an der Freud' stehen Choreografie und Schritte im Mittelpunkt. Die Jury schaut und hört genau hin, ob die Männer im Takt sind, ob die Musik zum Thema des Tanzes passt, wie schwierig die Schrittkombinationen sind, welche Kostüme und Requisiten zum Einsatz kommen. Effekte wie Schwarzlicht oder Pyrotechnik, die bei Showaufritten erlaubt sind, dürfen beim Turnier nicht eingesetzt werden und führen zu Punkteabzug. In diesem Jahr machten die „Windboys" mit „Die Büchse der Pandora" und die „Gassebuwe" vom Hasslocher Carnevalsverein die Sache unter sich aus. Die Hasslocher lieferten mit „Moulin Rouge after Midnight" ein hervorragendes Gesamtpaket ab. Rein tänzerisch gesehen, hatten die Herxheimer jedoch den größeren Schwierigkeitsgrad in ihrem Programm und wurden Gesamtsieger sowie vor Hassloch und den „Altrhein-Narren" aus Wörth bestes Pfälzer Männerballett. Auf badischer Seite gewannen die „Luxedopser" aus Altlußheim vor den „Löwenjägern" aus Mannheim-Käfertal. Ungeachtet der Platzierung gab es in der restlos ausverkauften Kulturhalle Beifall für jede Formation und Darbietungen wie „Licht aus, Spot an" oder „Braveheart". Im Rahmenprogramm wurden die Fans vom außer Konkurrenz tanzenden Männerballett des Gastgebers, den „Suleiman", ebenso unterhalten wie von der erstmals auftretenden Party-Chaos-Gang der KG Lallehaag und den Schautanzgarden des Vereins. *pbw*

SP Bilder von den Darbietungen unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 5. März

KOMPAKT

Chorverband tagt

MANNHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Kurpfälzer Chorverbands findet am Samstag, 14. April, statt. Die Vertreter aus den Vereinen der Dachorganisation der Chöre aus Mannheim und Ilvesheim treffen sich um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Pius, Böcklinstraße 51, in Neuostheim. Der Saal befindet sich unter der Kirche und ist nur über die Holbeinstraße zu erreichen (Treppe und Rampe). *red/pbw*

Rekordbesucherzahl im Jubiläumsjahr

125 Jahre Haus & Grund: Tag des Eigentums in Mannheim

MANNHEIM. „Wir sprechen von einem Rekord“, sind sich Josef Piontek und Thomas Maier einig. Kein Wunder: Rund 600 Interessierte hatten sich zum Tag des Eigentums des Vereins Haus & Grund eingefunden. „Wir haben klein angefangen. Das ist ja unsere 16. Veranstaltung jetzt und es hat sich von Jahr zu Jahr gesteigtert“, erzählen Piontek und Maier. Und es ist ein besonderer Erfolg in einem besonderen Jahr – nämlich dem 125. Jubiläumsjahr von Haus & Grund in Mannheim.

Josef Piontek und Thomas Maier konnten eine Rekordbesucherzahl beim Tag des Eigentums verzeichnen. Foto: Kranczoch

Ebenso, was die Ausstelleranzahl angeht: 25 waren es in diesem Jahr gegenüber 20 im vorigen. „Und auch die Aussteller sind sehr zufrieden. Derjenige, der einmal da war, der kommt auch immer wieder“, so Piontek. „Manche sind seit dem ersten Mal dabei“, ergänzt Maier. Denn der Tag des Eigentums wurde flankiert von einer Fachausstellung, bei der Handwerker und Dienstleister ihre Leistungen präsentierten und von vielfältigen und interessierten Gesprächen berichteten. Neben der Fachausstellung standen aber die Fachvorträge mit relevanten Themen wie der Wohnungsübergabe und technische Fragen wie zu Heizkostenabrechnung, „Nachbarstreit am Gartenzaun“ oder der Wohnungseigentümerversammlung im Mittelpunkt. Seit 2007 wird der Verein von Piontek und Maier geführt. „Insgesamt ein positives Fazit“, zogen die beiden zum Tag des Eigentums im Jubiläumsjahr, in dem es noch weitere Veranstaltungen – beispielsweise einen Tag der offenen Tür am 14. September – geben wird. *nco*

Spezialverfahren sorgt für festes Fundament

Feudenheim-Schulen weihen ihre neue Sporthalle ein

FEUDENHEIM. Die Schülerinnen und Schüler von Feudenheim-Gymnasium und Realschule haben ihre neue Schulturnhalle mit einer Feier aus Musik, Sport und Akrobatik offiziell in Besitz genommen. Die beiden Schulleiter Stefan Köhler (Realschule) und Dr. Rainer Halfar (Gymnasium) begrüßten zur Einweihungsfeier neben vielen weiteren Gästen auch Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, die betonte, dass mit der Halle neben dem Zugang innerhalb der Schule auch ein zweiter Zugang von außen geschaffen worden sei. „Damit hat Feudenheim einen weiteren Veranstaltungsort erhalten“, sagte Freundlieb und kündigte an, dass nach Abschluss der Instandsetzung der Lüftungsanlage ab April auch der Vereinssport wieder einziehen könne.

Die neue Sporthalle wurde auf ihre Akrobatik-Tauglichkeit geprüft. Foto: Warlich-Zink

Um die Schule und auch die Turnhalle auf ein festes Fundament stellen zu können, war im wahrsten Wortsinn viel Geld im Boden versenkt worden. Mittels eines speziellen Hochdruckinjektionsverfahrens wurde Beton so ins Erdreich eingebracht, dass es das Gebäude dauerhaft stützt. „Unsere Schule steht auf einer alten Aue in der früheren Neckarschleife. Der Boden hat seine eigene Charakteristik“, erinnerte Halfar an die Ursache der umfangreichen Arbeiten, die sich quasi direkt an die intensive Renovierung des Schulhauses und die Einrichtung neuer Fachräume anschlossen. Ungeachtet dessen, was sich oben tat, war der Untergrund in ständiger Bewegung. Neben Teilen des Schulhauses und der Schulturnhalle war auch die städtische Büchereizweigstelle von den Setzrissen betroffen und musste geschlossen werden. „Für 3,5 Millionen Euro kann man in anderen Stadtteilen ein halbes Schulgebäude und eine Mensa anbauen“, betonte die Bürgermeisterin die Besonderheit, warum von einer Investition in dieser Größenordnung mit bloßem Auge dennoch nicht viel zu erkennen sei, da sie sich schwerpunktmäßig unter der Oberfläche abgespielt habe. Einiges sieht man im Zusammenhang mit der Schulturnhalle aber dennoch: Neben dem zweiten Eingang zum Schulhof hin wurden der Hallenboden saniert, die Rettungswege optimiert und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Auch die Umkleiden und Duschen wurden gemacht. Während der Arbeiten konnten die Schüler zwar die nahegelegene Halle der Brüder-Grimm-Schule nutzen, sind jedoch froh, dass diese Zeit vorüber ist und der gesamte Sportunterricht und die AGs wieder unter dem Dach des denkmalgeschützten eigenen Schulgebäudes abgehalten werden können. Was dort unter anderem stattfindet, zeigte die gemeinsame Zirkus-AG beider Schulen unter der Leitung von Stefan Knobloch mit einer tollen Darbietung. Die Achtklässler der Realschule präsentierten fetziges Zumba zum Auftakt. Für den musikalischen Part sorgten der Schulchor und die Jazz-Combo des Gymnasiums. *pbw*

VfR-Stürmer in Nationalmannschaft berufen

U15-Spieler Adi Halilovic erhält Einladung / Verbandsliga-Heimspiel am 25. März

OSTSTADT. Es war nur ein kurzer Brief, der Anfang Februar beim VfR Mannheim einging, aber für Adi Halilovic war es einer der größten Momente in seinem jungen Leben. Mit vier Sätzen wurde der VfR informiert, dass sein U15-Spieler ins „Elite Youth Players Camp“ der „Bosnia and Herzegovina Football Federation“ eingeladen ist. Der im Juni 2004 in Mannheim geborene Fußballspieler war im Dezember 2017 zum VfR gekommen, zusammen mit Silviu Ionescu, der den Jungen seit 2014 in seiner Fußballschule trainiert und jetzt bei den Rasenspielern als Cheftrainer der U14 anfing. Silviu Ionescu war es auch, der schnell Adi Halilovics Talent entdeckte: „Adi ist ein sehr dynamischer Spieler, hat einen sehr guten Schuss, ist kopfballstark, schon fast beidfüßig und sehr schnell. Als Trainer schätze ich seine Präsenz auf dem Platz, seine schnelle Entwicklung und seinen Ehrgeiz. Seit seiner Einladung zur bosnischen U15-Nationalmannschaft arbeitet Adi jetzt noch härter. Er ist ein Vorbild für andere Spieler.“

VfR-U15-Stürmer Adi Halilovic hat jetzt eine besondere Einladung bekommen. Foto: zg

Für sein Engagement beim VfR überzeugt wurde Ionescu von VfR-Marketingkreismitglied Dragan Okadar und Ralph Lee, Abteilungsleiter Nachwuchsfußball, der gerade den gesamten Jugendbereich des VfR Mannheim neu ausrichtet: „Der Verein steht vor einem großen Wandel. Die Eröffnung des Nachwuchszentrums und die Neuausrichtung des gesamten Nachwuchsbereichs folgen der Vision, das attraktivste Fußball-Nachwuchszentrum im Herzen Mannheims zu werden.“ Wachsen soll der Verein auch. Und so passt es sehr gut, dass Silviu Ionescu bei seinem Start als VfR-Trainer nach eigenen Angaben gleich 27 Spieler mit in den Verein gebracht hat. Junge Talente wie Adi Halilovic, für den mit der Einladung in die bosnische U15-Nationalmannschaft ein Traum in Erfüllung gegangen ist.

Als U14-Trainer des VfR Mannheim wünscht Silviu Ionescu auch der ersten Mannschaft den Aufstieg von der Verbands- in die Oberliga mit Ziel Regionalliga. Aktuell hatte der VfR mit einer vor allem kämpferisch tollen Vorstellung einen wichtigen 2:0-Sieg beim FC Olympia Kirrlach gefeiert. Jetzt müssen die Rasenspieler unter Beweis stellen, dass man weiter an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen kann. Hierfür wartet auf den VfR ein Heimspiel gegen Durlach-Aue am Sonntag, 25. März, im heimischen Rhein-Neckar-Stadion. *red/nco*

Bewerbung um Mannheimer Kunstpreis 2018

MANNHEIM/ILVESHEIM. Die Heinrich-Vetter-Stiftung lobt gemeinsam mit der Stadt Mannheim zum siebten Mal den „Mannheimer Kunstpreis der Heinrich-Vetter-Stiftung“ aus. Er wird 2018 in den Sparten Malerei, Zeichnung und Grafik vergeben. Ziel ist es, professionelle Künstlerinnen und Künstler mit einem deutlichen Bezug zu Mannheim und der Metropolregion zu unterstützen. Der Mannheimer Kunstpreis wird alle zwei Jahre vergeben.

Er besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro, einer Katalogförderung in Höhe von 5.000 Euro und einer Ausstellung in PORT25 – Raum für Gegenwartskunst. Die Jury behält sich vor, den Preis in einen Haupt- und einen Förderpreis zu teilen. Förderpreisträgerinnen und -trägern steht die erneute Bewerbung auf den Kunstpreis offen. Teilnahmeberechtigt sind Bildende Künstlerinnen und Künstler, die in der Metropolregion Rhein-Neckar wohnen und dort ihren Lebensmittelpunkt haben, hier geboren wurden oder in der Metropolregion ein Studium absolvierten und hier abschlossen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nachweisen, dass sie zum Zeitpunkt der Bewerbung seit mindestens fünf Jahren professionell im Bereich der Bildenden Kunst arbeiten. Eine Altersgrenze für die Bewerbung gibt es nicht. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 16. April. Die Unterlagen müssen fristgerecht beim Kulturamt Mannheim (Kennwort: Kunstpreis 2018, E 4, 6, 68159 Mannheim) eingereicht werden. Für Fragen zur Bewerbung können sich die Künstlerinnen und Künstler per Mail an hannah.schlosser@mannheim.de wenden. *red/pbw*

Mitarbeiter spenden 15.000 Euro

MANNHEIM. Der mittlerweile 13. von Mitarbeitern der VR Bank Rhein-Neckar eG ausgerichtete Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg. Das VolksbankHaus in der Augustanlage verwandelte sich zwei Tage lang in ein belebtes und festlich geschmücktes Weihnachtsdorf, das neben entspannter Weihnachtsmusik, Glühwein, Punsch und kulinarischen Köstlichkeiten auch zahlreiche Attraktionen wie eine Tombola und Autogramme der Mannheimer Adler bereithielt. Lohn des Mitarbeiterengagements waren Einnahmen in Höhe 15.000 Euro, die in diesem Jahr an den Verein „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e.V.“ mit dem Wohnprojekt IGLU in Ludwigshafen gespendet wurden. Insgesamt konnten durch die Weihnachtsmarkterlöse von bislang über 190.000 Euro die verschiedensten gemeinnützigen Vereinen und Organisationen unterstützt werden. *pm/pbw*

VR-Bank Mitarbeiter überreichen den Spendenscheck in Höhe von 15.000 Euro. Foto: zg/VR Bank Rhein-Neckar eG

Wir wünschen unseren Kunden
FROHE OSTERN
BH´s UND BODY´s 15%
Felina Chantelle
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstraße 76
MA-Feudenheim
Tel. 06 21- 79 47 82

METZGEREI & PARTYSERVICE
HEILMANN
Mosbacher Straße 6a · 68259 MA-Wallstadt
Tel. 0621 / 704609
Bestellfax 7027432
Frühlingszeit = Bratenzeit
z.B. Osterbraten, Rinderbraten, Schweinebraten, Lammbraten uvm.
Partyservice – Leckereien für Ihren Tisch!
www.partyservice-heilmann.de

Das „Thassos-Team" wünscht allen Gästen
„FROHE OSTERN"
und freut sich auf Ihren Besuch
Reservierung über die Osterfeiertage empfohlen
Griechisches Speiserestaurant THASSOS
Mannheim Feudenheim, Hauptstr. 138, Tel: 0621 791381

RISTORANTE PIZZERIA
Bella Napoli

Dürerstraße 55 · 68163 Mannheim · Tel. (06 21) 413165 · Fax (0621) 429634
www.bellanapoli-mannheim.de · e-mail: info@bellanapoli-mannheim.de
Di.-Fr.: 11.30-14.30 & 18.00-23.30 Uhr, Sa. & So. 12.00-14.30 & 18.00-23.30 Uhr

SQUARE RESTAURANT
Oster-Buffet
Zu Ostern verwöhnen wir Sie und Ihre Lieben mit unserem
Osterbuffet voller saisonaler Köstlichkeiten.
01.04.2018, von 12 bis 15 Uhr
45,00 Euro p. P.
inklusive Begrüßungsdrink
INFOS UND RESERVIERUNGEN UNTER 0621 3365 00.
Radisson BLU HOTEL, MANNHEIM

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FEST IM NEST

Wer bringt die Eier?

Warum legt und färbt ausgerechnet ein Hase die Ostereier? Diese Geschichte erzählt man sich in Deutschland erst seit etwas mehr als 200 Jahren. In Teilen der Schweiz war als Überbringer der bunten Eier der Kuckuck bekannt. In Schleswig-Holstein, Sachsen, Oberbayern und Österreich lieferte der Hahn die begehrten Ostergrüße. In Thüringen übernahm den Dienst der Storch und in Westfalen der Fuchs. Doch inzwischen hat sich überall der Hase durchgesetzt. Eine Hypothese für den Ursprung dieser Geschichte ist, dass die Protestanten im 17. Jahrhundert dem Hasen die Überbringung der Eier zugeschrieben haben, um sich von den Katholiken zu distanzieren, deren Fastenbräuche und insbesondere die Eierweihe sie ablehnten. Der Lyriker (und evangelische Pfarrer) Eduard Möricke hatte dazu seine ganz eigene Theorie: Weil einfach keine Einigkeit darüber hergestellt werden konnte, ob Gott nun zuerst die Henne oder das Ei erschaffen hat, kann es nur der Hase gewesen sein … (Quelle: NABU). *red*

Tut er's vielleicht doch?
Foto: pixelio.de/Harry Hautumm

Ostereier färben an der Friedenskirche

SCHWETZINGERSTADT. Keine Lust mehr auf Ostereier aus dem Supermarkt? Schöne gefärbte Eier kann man am Samstag, 24. März, ab 10 Uhr in der Friedenskirche in der Schwetzingerstadt (Gemeindesaal, Traitteurstraße 48) – handgemacht und nicht von der Stange – selbst anfertigen. „Dort können Sie kreativ werden mit anderen zusammen. Melden Sie sich bitte im Pfarramt an, damit wir genug Eier und Farben haben", so die Organisatoren: Telefon 0621 4303 1920, christusfriedengemeinde@ekma.de. *red/nco*

Lustige Häschen zu Ostern

Bemalte Eier gehören zu Ostern wie der Weihnachtsbaum zu Weihnachten. Doch auch an Ostern rückt die Tischdekoration mit in den Fokus. Was könnte man Schönes zaubern, das wenig Zeit kostet? Etwas, das man nicht unbedingt noch kaufen muss, sondern das man mit Dingen, die man zu Hause hat, selbst basteln kann: ein Klammer-Hasi zum Beispiel.

Basteltipp: Vielseitig verwendbares „Klammer-Hasi". Foto: pixabay.com/akz-o

DAS BRAUCHT MAN:

Wäscheklammern aus Holz, eine 2-Euro-Münze, weißes Papier, Sekundenkleber, eine Schere, einen schwarzen und einen pinken Stift (am besten mit einer feinen Mine).

LOS GEHT'S:

Als erstes das 2-Euro-Stück als Schablone nehmen und eine gewünschte Anzahl an Kreisen auf dem Papier ziehen. Diese ausschneiden und mit einem Gesicht bemalen. Danach klebt man das Gesicht des Hasen auf die Klammer und malt ihm abschließend mit dem pinken Stift die Öhrchen auf. Fertig sind die Häschen, die man beispielsweise zum Verzieren an Trinkgläser klemmen oder als Serviettenhalter benutzen kann. *akz-o/red*

Wo kein Ei dem anderen gleicht

Internationaler Ostereiermarkt im Luisenpark

MANNHEIM. Am 24. und 25. März ist die Festhalle Baumhain im Luisenparks erneut Schauplatz kreativen „Eierleis". Beim mittlerweile 21. Internationalen Ostereiermarkt, organisiert von Christa und Werner Treiber aus Schriesheim, dürfen sich die Besucher wieder auf rund 50 Künstler freuen, die die ganze Vielfalt des Ostereierverzierens zeigen. Ein Glasbläser formt vor den Augen der Besucher Hasen und Eier, und überhaupt lassen sich viele Künstler bei der Arbeit über die Schulter schauen und geben den einen oder anderen Insidertipp zum Nachmachen weiter. Der beliebte Kindermaltisch unter fachkundiger Anleitung wird ebenfalls wieder aufgebaut. Geöffnet ist der Internationale Ostereiermarkt samstags von 11 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist zuzüglich zum Parkeintritt direkt in der Festhalle Baumhain zu entrichten. *zg/pbw*

Enkaustik in Kombination mit Perforation, gestaltet von Marion Hintzsche. Foto: zg/privat

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Besuchern
für eine tolle Kampagne 2017/2018
und wünschen allen ein schönes Osterfest
auf ein Wiedersehen in der Kampagne 2018/2019

Süßer Genuss zum Osterfest

Das Ostermenü war ein voller Erfolg, jetzt fehlt nur noch der krönende Abschluss. Zum Dessert werden die Gäste mit zartschmelzenden Schokoladenküchlein verwöhnt. Eine besonders raffinierte Art der Zubereitung ist, die Küchlein auf den Grillrost zu legen. Damit sich der Geschmack optimal entfalten kann, sollte man auf eine gute Holzkohle-Qualität aus unbehandelten Hölzern achten. Viele Grillprofis verwenden daher Briketts ohne Zusätze aus naturbelassenem Buchenholz. Diese Briketts aus PEFC-zertifiziertem Buchenholz – entweder als Resthölzer anderer Industrien oder aus Durchforstungen angeliefert – sind sortenrein, brennen auch über Stunden hinweg sehr gleichmäßig und halten lange die Hitze. So kann man problemlos mit seinen Gästen auch über längere Zeit dem Grillvergnügen frönen. *akz/o*

SCHLÜSSELDIENST
INHABER DAVID CHENERY
Karl G. Arnold
35 JAHRE
Hauptstraße 3 • MA-Feudenheim
Tel. 0621 / 795 307 • Fax 0621 / 437 29 570
Mobil 0160 /97 97 78 33
E-Mail: schluesseldienst.arnold@gmx.de

Schokoladenküchlein

nach einem Rezept von Sternekoch Nelson Müller

Warm und mit zartem Schmelz: Schokoladenküchlein vom Grill. Foto: profagus/akz-o

ZUTATEN
für 8 Stück:

- 200 g Schokolade
- 120 g Butter
- 100 g Zucker
- 100 g Eigelb
- 4 Eiklar
- 1 Msp. Backpulver
- 10 g Speisestärke
- 4 cl Kahlúa
- Abrieb von einer Zitrone
- Vanillemark einer Schote
- 8 Muffin-Förmchen

SO GEHT'S:

Butter, Zucker, Eigelb, Speisestärke, Zitronenabrieb, Vanillemark und Kahlúa zusammen in einem heißen Wasserbad binden. Die Schokolade schmelzen und in die Masse einarbeiten. Backpulver dazugeben. Eiklar zu Schnee aufschlagen und unter die Masse heben. Die Muffin-Förmchen (unbedingt Aluminium) buttern, mit Mehl bestäuben und gleichmäßig mit dem Teig befüllen. Die Kuchen auf den Grill stellen und bei ungefähr 200 °C etwa 8 Minuten backen lassen. Die Küchlein mit einem Messer vom Rand der Förmchen lösen, stürzen und mit einer Kugel Vanilleeis und frischen Früchten anrichten. *akz-o*

Der Mannheimer Seniorenrat e.V. wünscht ein gesegnetes Osterfest
Mannheimer Seniorenrat e.V.,
Stadthaus N 1, Mannheim, Tel. 293-9516
Claus-Peter Sauter
Vorstand
www.mannheimer-seniorenrat.de

Restaurant CENTER COURT im TK Grün-Weiss Mannheim
Von Dienstag bis Freitag Mittagstisch 7,50€
Informieren Sie sich über unsere Osterspeisekarte unter: www.restaurant-center-court.de
FROHE OSTERN Ihre Familie Heller
Restaurant Center Court im TK Grün-Weiß Mannheim
Neckarplatt 11 | 68259 Mannheim | Montag Ruhetag
Tel. 06 21 - 79 18 44 | Fax 06 21 - 72 49 06 65
E-mail: center-court@gruen-weiss-mannheim.de
www.restaurant-center-court.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FEST IM NEST

Zu Ostern stilvoll auftischen

Fleißiger Hase: Bei den Osterkollektionen von Villeroy & Boch dreht sich alles ums Ei. Foto: epr/Villeroy & Boch

An Ostern bietet ein Brunch die perfekte Gelegenheit, das Zusammensein mit der Familie zu genießen. Frische, farbenfrohe Blumen und frühlingshafte Dekorationen schmücken dabei endlich wieder den gedeckten Tisch. Für Inspiration sorgen die Osterkollektionen von Villeroy & Boch. Sie bieten das perfekte Frühstücks- und Kaffeegeschirr sowie Accessoires für eine festlich gedeckte Tafel. Das feine Porzellan aus der Serie „Spring Awakening", verziert mit traditionellen Frühblühern, bringt den Frühling ins Wohnzimmer. Die dazugehörenden Servierplatten mit bemalten Hühnern und Hasen-Motiven im Millefleur-Muster erzählen zudem tolle Ostergeschichten, an denen sich nicht nur die Kleinen erfreuen, bieten außerdem Platz für köstliche Leckereien. Und da sich zu dieser Zeit alles rund ums Ei dreht, sollten vor allem die Frühstückseier entsprechend in Szene gesetzt werden. Kleine Hasenfiguren schwingen den Pinsel und dekorieren fleißig die Eier. Wer noch auf der Suche nach einem exklusiven Geschenkt ist, der wird sicherlich bei der „Annual Easter Edition" fündig: Sie zeigt den Hasen in Aktion. Ob im roten Flitzer, auf dem Fahrrad oder unterwegs in einem Wagen, die witzigen Figuren machen das Osterfeeling komplett. *epr*

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
Das Pflege Stärkungsgesetz 2
Wir beantworten Ihre Fragen, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können. Rufen Sie uns an.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Friedrichstraße 13 a · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de
Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Osterfest

Osterbrunnen kommen ursprünglich aus Franken

Auch in den Stadtteilen ist der Brauch aufgenommen worden

ALLGEMEIN/MANNHEIM. Die Tradition des Osterbrunnens stammt ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz. Doch etwa seit den 1980er Jahren des letzten Jahrhunderts hat sich dieser Brauch, zu Ostern öffentliche Dorfbrunnen mit bemalten Ostereiern und anderen Verzierungen zum Osterbrunnen zu schmücken, auch in weiten Teilen Süd-, Mittel- und Ostdeutschlands verbreitet. Dabei erinnert die Anordnung der Ostereier meist in ihrer Form an eine Krone, die man auch Osterkrone nennt. Sie dient nicht überall zur Dekoration eines Brunnens, sondern wird oft auch an öffentlichen Plätzen aufgehängt.

In Friedrichsfeld beispielsweise haben vor vielen Jahren die Frauen der katholischen Gemeinde diese Tradition aufgegriffen. Es wurde ein großes Metallgestell geschweißt, welches alljährlich zur Osterzeit mit frischem Grün umwickelt wird. Darauf werden dann einige hundert bunt bemalte Ostereier aufgebracht. Dieses Gestell wiederum wird im Garten der katholischen Kirche über den historischen Pferdetrog gestellt, der ebenfalls mit bunten Eiern und viel Grün dekoriert wird. Die bunten Eier werden in jedem Jahr wieder ergänzt und sind alle von Hand bemalt beziehungsweise gefärbt. In Feudenheim ist der Osterbrunnen auf Privatinitiative von Elisabeth Weiß entstanden. Das Ehrenmitglied der Bürgergemeinschaft Feudenheim hat in den vergangenen Jahren Landfrauen, Schulen und Kindergärten mit ins Boot holen können. Und auch in diesem Jahr ist der Brunnen am Rathausvorplatz seit dem 15. März frühlingshaft geschmückt. In Wallstadt ist der Osterbrunnen im Hof der Familie Straub in der Atzelbuckelstraße 7 zu bewundern. Dort ist der Arbeitskreis Heimatgeschichte federführend, was das Schmücken angeht. In Ilvesheim wird der von Hans Michael Kissel künstlerisch gestaltete Brunnenbereich vor dem Rathaus zum nicht minder kreativen Osterbrunnen. Die katholische Frauengemeinschaft bindet große Bögen aus Buchs und Thuja, die am 22. März von Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde montiert werden. Um 15 Uhr werden mehrere hundert farbig bemalte Eier aufgebracht und bunte Bänder angebracht. *mhs/pbw*

Feudenheim: Der Osterbrunnen ziert den Rathausplatz. Foto: Warlich-Zink

Wir feiern 7 Jahre
Lieblings – Zeigt an, macht süchtig, macht schön – Mode, Schuhe, Schmuck & Accessoires
Sie finden uns in:
Feudenheim
Hauptstraße 31
www.lieblings-boutique.com
LANGER SHOPPINGSAMSTAG
24. März bis 18.00 Uhr
mit Prosecco und Häppchen
ab 50,00 € 5,00€
ab 100,00 € 10,00€

Von Schneeglöckchen und Osterglocken

Frühblüher läuten den Frühling ein und künden vom Osterfest

Sie tragen Namen wie „Robin Hood", „Kalebasse" oder „Ding Dong", haben manchmal Klauen oder Gesichter und zeigen einem auch schon mal die grüne Schulter. Nein, Schneeglöckchen ist nicht gleich Schneeglöckchen. Das weiß, wer die „Schneeglöckchentage" im Luisenpark besucht und sich mit Anne C. Repnow unterhalten hat. Die Gartengestalterin aus Leimen-Gauangelloch bezeichnet sich selbst als „galanthopil" und befindet sich damit in großer Gesellschaft. Denn „Galanthus", so der botanische Name, hat weltweit eine riesige Fangemeinde, die sammelt, züchtet oder das Schneeglöckchen einfach nur bewundert. „Die Fangemeinde ist mittlerweile weltweit vernetzt", berichtete Anne C. Repnow.

Und auch das Schneeglöckchen ist international unterwegs. Laut der Expertin gibt es 20 bis 25 wildwachsende Arten, die in Kontinentaleuropa ebenso vorkommen wie auf dem Balkan, um das Schwarze Meer herum bis zum Kaukasus.

Schneeglöckchen gibt es in vielen Formen und Farbzeichnungen. Foto: pixelio.de/M. Großmann

Diese blühen längst nicht nur im Februar und März. „Königin Olga" beispielsweise, eine ursprünglich in Griechenland beheimatete Sorte, gibt sich bereits im Oktober die Ehre. Zu den ursprünglichen Sorten sind mittlerweile zwischen 2000 und 4000 Sorten dazu gekommen. Die Artenvielfalt beruht darauf, dass Schneeglöckchen unter günstigen klimatischen Bedingungen zum Hybridisieren neigen. Manche haben einen grünen, manche einen gelben Fruchtknoten. Es gibt schlanke, schmale Schneeglöckchen ebenso wie bauchige oder tropfenförmige. Strahlen die einen weiß wie das reinste Porzellan, sind bei anderen Sorten die Blütenblätter farbig gezeichnet. Der Hybrid „Galanthus Grumpy" („mürrisch") beispielsweise scheint zwei grüne Augen und einen nach unten gezogenen Schmollmund auf dem inneren Blütenkelch zu zeigen. Seit einigen Jahren werden Schneeglöckchen in Europa auch aktiv gezüchtet. Ein langwieriger Prozess. „Es dauert mindestens zehn Jahre, bis eine gesunde Pflanze mit noch nie dagewesener stabiler Zeichnung oder Form auf den Markt gebracht werden kann", informierte die Expertin.

Hierzulande sind Schneeglöckchen diejenigen, die im Februar und März als erste im Garten ihre zarte Blütenpracht entfalten. In ihrem Gefolge befinden sich Krokusse, Winterlinge, Schlüsselblumen, Tulpen und natürlich Narzissen. In Anlehnung an die beliebten großen Pflanzenmärkte mit Frühblühern in England, genannt „Snow Drop Days", erfreuen sich auch bei uns „Schneeglöckchentage" großer Beliebtheit. Wie das Schneeglöckchen ist auch die Gelbe Narzisse oder Osterglocke in der freien Natur ebenso anzutreffen wie in Parks und Gärten. Im Handel gibt es die Zwiebelpflanze im Topf, sodass man sich den Frühling direkt ins Haus holen kann. Damit die Osterglocken im Zimmer so lange wie möglich blühen, platziert man sie am besten an einem kühlen Ort. Im Freien stellt die in ganz Westeuropa verbreitete Pflanze kaum Ansprüche. Sie kann im Schatten und in der Sonne stehen. *pbw*

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de · Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck
Frohe Ostern

OSTERGEFÜHLE

40 Dag, noch Aschermittwoch,
ham se ausgefascht, die Schlingel.
Ebbes leichter, aber fit noch,
kummt dann Ostern, an de Himmel.

Osterglocke, blühn im Garte,
Tulpe, Lilie und Narzisse.
Ah Sauerkärsch, konnt nimmi warte,
und hot mim Flieder, blühe misse.

Köstliche Brate, Kuche, Torte,
Duft voll Verheissung, aus de Küch,
paar Langohrn, vun ner Hasehorde,
gugge frech, durch des Gebüsch.

Unne im Moos und dort im Rase,
leucht äh buntes Osterei.
Do kam hortisch, der Osterhase,
zum Ostersundag, schnell vorbei.

Die Vögel zwitschern, Amsle baue,
sie liebe es, im Frühling spiele.
Ein Ei, vum Osternest zu klaue,
herrlich die Ostergefühle.

Rainer Holzhauser,
Mannheim im März 2018

Auch (Oster-)Hasen haben Frühlingsgefühle. Foto: pixelio.de/Mensi

Lokal kaufen:
Wohnaccesoires
von Fink Living bei
Wohnkult & Genuss
by Bianca Gluth
Hauptstraße 97
68259 MA-Feudenheim
Öffnungszeiten:
Do & Fr: 9.30 – 13.30 Uhr & 14.30 – 18.30 Uhr
Sa: 9.30 – 13 Uhr

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM 2
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung

Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de

Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar

BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)

Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten

Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de

www.bauklinik.de

Bau + Möbel Schreinerei
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02

Krügerstraße 18
68219 Mannheim

Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr

kontakt@schreinerwendt.de

seit über 30 Jahren 1985-2017

KLAUS LANG SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI • GLASEREI
INNENAUSBAU • ALTBAUSANIERUNG • RESTAURIERUNG

Talstraße 139
68259 Mannheim-Feudenheim
Tel. 06 21/79 80 528
Fax: 06 21/79 80 529

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

SUDOKU-ECKE

5		3	9	4			1	7
2		6	5				9	3
	9	7			8	2		
		8			3			
	1	4	2	8			5	9
		9						
				5	4			
	7			6		4		2
		1					8	

TERMINE

FEUDENHEIM

➔ Samstag, 24. März
8-12 Uhr, Kontemplationsvormittag, Epiphaniashaus, Voranmeldung 0621 7992162

➔ Samstag/Sonntag, 24./25. März
BDS-Leistungsschau, Kulturhalle, mit Vergissmeinnicht-Aktion am Samstag (Infos im Innenteil)

➔ Sonntag, 8. April
14.30-17.30 Uhr, Öffnung Ortsmuseum/Vereinshaus, Verein für Ortsgeschichte

➔ Freitag, 6. April
19 Uhr, Junge Talente – Abschlusskonzert Dirigierkurs des Landeszentrums für Dirigieren Baden-Württemberg, Kulturkirche Epiphanias, Eintritt frei

➔ Sonntag, 8. April
19 Uhr, Konzert „Deutsches und Spanisches" mit Wolfgang Boettcher und Ursula Trede-Boettcher, Kulturkirche Epiphanias, Eintritt 12 Euro (erm. 5 Euro)

➔ Freitag, 13. April
18 Uhr, Vernissage „Der Duft des Frühlings", Aquarelle von Sigrid Kiessling-Rossmann, Kulturtreff Altes Rathaus

➔ Samstag/Sonntag, 14./15. April
Gewerbeschau Mannheim, Leibensperger Productions, Kulturhalle

WALLSTADT

➔ Samstag, 24. März
10 Uhr, Frauenfrühstück bei den LandFrauen mit Vortrag „Nach der Blüte kommt die Reife" – Die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte, evang. Gemeindehaus

14.+15. April ´18
Gewerbeschau Mannheim
Feudenheim-Kulturhalle, Sporthalle + Freigelände, Eintritt frei

Automobil-Sonderschau
Freigelände 1 + 2
Neufahrzeuge / Gebrauchtwagen

Sonderschau Tag der Helfer
Feuerwehr, Polizei, THW, DLRG, JUH, MHD, ASB, DRK
Großes Kinderprogramm Freigelände 1

Sonderschau Halle 2
Lady´s, was Frauen mögen

➔ Samstag, 31. März
11 Uhr, Ostereiersuche, Reiterverein Vogelstang-Wallstadt, Vereinsgelände Auf dem Ried 6

➔ Samstag, 7. April
15 Uhr, AWO-Treff mit DVD-Filmvorführung, Raum der Begegnung (Rathaus)

OSTSTADT

➔ Donnerstag, 29. März
10 Uhr, Musik im Gottesdienst mit dem Kammerchor Mannheim, Christuskirche

➔ Sonntag, 1. April
6 Uhr, Feier der Osternacht, Pfarrer Scholpp, anschließend Osterfrühstück im Konfirmandensaal, Christuskirche
10 Uhr, „Hanna tanzt", Festgottesdienst zu Ostern mit dem Bachchor, Christuskirche

➔ Freitag-Sonntag, 6.-8. April
10-17 Uhr, Rasentage, Fachberatung und Maschinenvorführung, Luisenpark

➔ Freitag, 13. April
20 Uhr, „Streitkunst – Poesie, Satire und Polemik", Mundart-Poet Hans-Peter Schwöbel, Schatzkistl

➔ Sonntag, 15. April
19 Uhr, Nordbadisches Blechbläserensemble, Konzert für Blechbläser, Orgel und Schlagwerk, Werke unter anderem von J.S. Bach, Eintritt frei, Christuskirche

SCHWETZINGERSTADT

➔ Freitag, 23. März
18 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg. Ein Weg mit dem Kreuz Jesu über Friedenskirche, Heilig Geist, Christuskirche, Erlöserkirche, St. Peter, Augartenstraße
20 Uhr, Space Jazz-Night mit SMAF, Planetarium

➔ Samstag, 24. März
10 Uhr, Ostereier färben an der Friedenskirche, Traitteursstraße
11 Uhr, Repair-Café an der Friedenskirche, Traitteurstraße
15 Uhr, Ein Sternbild für Flappi, Kinderprogramm, Planetarium (weitere Vorstellungen: www.planetarium-mannheim.de)

NEUOSTHEIM

➔ Mittwoch, 4. April
20 Uhr, Bürger-Stammtisch (an jedem 1. Mittwoch des Monats, außer Dezember und Januar), Stadtteilverein, Restaurant Dürer, Dürerstraße 13

„Sauber sieht es am schönsten aus"

CDU Feudenheim räumte den Rathausplatz auf

Schnell füllten sich auch in diesem Jahr die Müllsäcke, denn die CDU-Mitglieder fanden auf dem Rathausplatz und im Brunnen jede Menge Unrat. Foto: zg/CDU Feudenheim

FEUDENHEIM. Zu den mehr als 10.000 Bürgerinnen und Bürgern, die sich nach Angaben der Stadt in diesem Jahr an der 15. Reinigungswoche beteiligten, gehörte erneut der CDU-Ortsverband Feudenheim. Ausgerüstet mit Greifzangen, Besen, Laubgebläse und Laubsauger, rückten die Christdemokraten dem Schmutz und Unrat auf dem örtlichen Rathausplatz zu Leibe. „Manch ein Passant scheint den Rathausbrunnen mit einem Mülleimer zu verwechseln", stellte der CDU-Vorsitzende Alexander Fleck fest, der in den Brunnen geklettert war, um auf diese Weise besser Unrat wie zerbrochene Flaschen, Überreste von Silvesterböllern und vieles mehr einsammeln zu können. Fleck begrüßt die stadtweite Aktion ganz grundsätzlich. „Wir wollen das Bewusstsein für eine saubere Stadt stärken. Die Stadt reinigt sich nicht von selbst. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sehen, dass jede gedankenlos weggeworfene Zigarettenkippe auch wieder aufgehoben werden muss. Nur durch beispielhaftes Vorgehen kann man auch eine Änderung des Verhaltens anderer erreichen", meinte er. Nach knapp 90 Minuten hatten die Mitglieder der CDU Feudenheim mit tatkräftiger Hilfe der Frauen Union Mannheim den Rathausplatz blitzsauber geputzt. „Sauber sieht unser Rathausplatz doch am schönsten aus", stellte Fleck nach getaner Arbeit fest. *red/pbw*

LandFrauen unterstützen Kindergärten

Veranstaltungsüberschüsse als Spende weitergegeben

WALLSTADT. Ihre Jahreshauptversammlung nutzten die LandFrauen, um Spenden von jeweils 500 Euro an die konfessionellen Kindergärten zu überreichen. Für das katholische Kinderhaus Edith Stein nahmen Diana Nicolaus und Sabine Sütterlin das Geld dankbar entgegen. Für den evangelischen Kindergarten Kunterbunt nahm Anke Sobottka die finanzielle Unterstützung ebenfalls gerne an. Das Geld haben die LandFrauen bei Veranstaltungen wie Weihnachts- oder Herbstmarkt erwirtschaftet. Überschüsse, die man laut Vorsitzender Sonja Leyghdt gerne für soziale Zwecke weitergibt. Sie informierte zudem darüber, dass die Zahl der Mitglieder um acht Personen gestiegen ist. Eine erfreuliche Entwicklung, die den Trend der letzten Jahre fortsetzt. Gebrauchen kann man jede helfende Hand, denn der Wallstadter Ortsverein ist ein aktiver. Neben den genannten Märkten werden unterschiedliche Vortragsveranstaltungen und Mitmachangebote sowie ein Frauenfrühstück durchgeführt. Im letzten Jahr war man zudem zu einer Reise nach Thüringen aufgebrochen und hatte Weimar, Erfurt und die Wartburg hoch über Eisenach besucht. Tolle Eindrücke, die Sonja Leyghdt nach dem offiziellen Teil beim gemeinsamen Abendessen anhand von Fotos in Erinnerung rief. Einmal pro Woche trifft man sich zur Gymnastik. Eine Gruppe, die sich über weitere Teilnehmerinnen freuen würde. Neuwahlen des Vorstands standen in diesem Jahr an. Schatzmeisterin Jutta Weber wurde für ihre vorbildliche Kassenführung entlastet. Für eine der turnusgemäß ausscheidenden Revisorinnen wurde Ursel Siegfried als Nachfolgerin gewählt. *zg/pbw*

Anke Sobotta, Sonja Leyghdt, Diana Nikolaus und Sabine Sütterlin (von links). Foto: zg/LandFrauen Wallstadt

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Schütz + Eckert OHG
Sanitär - Heizung
Freiberger Ring 14
68309 Mannheim
Tel.: 0621/70 65 92
Fax: 0621/70 23 03
E-mail: schuetzundeckert@t-online.de
Fachbetrieb im Handwerk
GAS-, WASSER-, HEIZUNGSSTÖRUNGEN
Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr Telefon 06 21/70 65 92
nach 16.00 Uhr und am Wochenende
NOTDIENST-HOTLINE: 0172/6 27 77 50

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihre Fenster bis Rahmen sauber + poliert!
Zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V. Seniorenfreundliches Service
- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung

Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich-Zink
(Redaktion Feudenheim/Wallstadt)
Bühler Straße 26
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 31
Fax 0621 43 71 42 31
E-Mail:
h.warlich-zink@sosmedien.de

Nicolas Kranczoch
(Redaktion Schwetzingerstadt/Oststadt/Neuostheim/Neuhermsheim)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Birgit Schnell
(Anzeigenberatung)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail:
b.schnell@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
13. April (03. April)	Gewerbeschau Mannheim / Aktionswoche
11. Mai (30. April)	Zukunftsplanung im Alter/Spargelzeit
08. Juni (28. Mai)	Notiert-Seite
06. Juli (25. Juni)	Stadtteilfest / Schwetzingerstadt Stadtteilfest Wallstadt / Freizeit
31. August (20. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
21. September (10. September)	Rund ums Haus
12. Oktober (01. Oktober)	Gesundheit / Kerwe Feudenheim
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (19. November)	Advent/Essen & Trinken
21. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 13. April

Thema in der nächsten Ausgabe:

Der BDS Feudenheim e.V. präsentiert die

FEUDENHEIMER LEISTUNGSSCHAU 2018

24. + 25. März 2018
11.00 – 18.00 Uhr

Großes BDS-Gewinnspiel

Kulturhalle Feudenheim & Außengelände

- Frisurenmodenschau
- Modenschau
- Interessante Vorträge

Vergiss-meinnicht Aktion

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Das Branchenfeld ist bunt gemischt. Wir hoffen mit der Leistungsschau unseren Ausstellern die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren und auf ihren Service und ihre Kundenfreundlichkeit hinzuweisen."

Doris Kirsch, Vorsitzende BDS Feudenheim

Deftiges, Schmackhaftes, Leckeres vom Messewirt „Ben"

Gaststätte Zur Wartburg

Inh. Benedikt Frank
Wallstadter Straße 15
68259 Mannheim
Tel. 0621 / 43752771

www.zurwartburg-feudenheim.de

Schaufensterbummel der besonderen Art

BDS-Leistungsschau lockt mit Information und Unterhaltung

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher der Leistungsschau auf eine attraktive Brautmodenschau freuen. Foto: Warlich-Zink

Mit einem breitgefächerten Ausstellerfeld, großer Verlosung, Vergissmeinnicht-Aktion, Vorträgen und Modenschauen will der Bund der Selbständigen (BDS) Feudenheim den Besuchern der Leistungsschau 2018 erneut zwei abwechslungsreiche Messetage in und um die Kulturhalle bieten. Information und Beratung stehen am 24. und 25. März ebenso auf der Tagesordnung wie Unterhaltung sowie Speis und Trank. Wie schon 2014, so wird es auch dieses Mal im Seminarraum ein Vortragsprogramm geben, wofür das BDS-Organisationsteam mit seiner Vorsitzenden Doris Kirsch an der Spitze versierte Fachleute gewinnen konnte, die ihr Expertenwissen an beiden Tagen gerne weitergeben. Dabei geht es unter anderem um Geld und gutes Hören, aber auch um Einbruchschutz und Stressprävention. Vortragszeiten und Themen finden MSN-Leser in der Übersicht auf diesen Sonderseiten. Die Vorträge sind – wie der Eintritt zur Leistungsschau auch – kostenlos.

Das eigentliche Geschehen spielt sich an den einzelnen Ständen ab. Messebesucher und Aussteller sollen miteinander ins Gespräch kommen. Ein allzu umfangreiches Bühnenprogramm würde da nur ablenken. Daher beschränkt der BDS dieses stets auf besondere Highlights. In diesem Jahr wird es samstags um 15 Uhr eine Modenschau geben. Mit eingebunden ist das Haarstudio am Eck, das die Frisurentrends der Saison vorstellt. Bei der Brautmodenschau am Sonntag um 14 Uhr zeigen die Profis in Sachen Hairstyling kreative Hochsteckfrisuren für den „schönsten Tag des Lebens". Für Unterhaltung sorgt am Samstag um 15.45 Uhr die Popmusikschule 50+, die „Mannheimer Rakete". Am Sonntag um 16.30 Uhr dürfen sich die Besucher auf Kampfkunst und Gesundheitslehre freuen.

Der offizielle Startschuss zur Leistungsschau fällt am Samstag, 24. März, wenn die BDS-Vorsitzende die Gäste an der Bühne willkommen heißt. Das Grußwort spricht in diesem Jahr Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Nikolas Löbel. Die Veranstaltung ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

pbw

Wir freuen uns auf Sie! Stand Nr. 30

Haarstudio am Eck
Familiär Freundlich Fair
68259 Mannheim-Feudenheim
0621 / 79 13 45
www.haarstudio-am-eck.de

Walter Ampersberger raum&ausstattung

Gardinen-, Polster-, Boden-, Tapezier- und Malerarbeiten
Hauptstr. 47 · 68259 Mannheim · Tel. 0621 / 7 99 29 05
ampersberger@t-online.de · www.ampersberger.de

Frühlingsgruß in Blau

Farbtupfer auf der Leistungsschau. Foto: pixelio.de/Rosel Eckstein

Die beliebte Vergissmeinnicht-Aktion hat der BDS Feudenheim dieses Jahr in die Leistungsschau integriert. Es bleibt alles wie gehabt: Lose kosten einen Euro. Wer eine Nummer darauf vorfindet, gewinnt einen Preis. Wer eine Niete hat, bekommt als blühendes Trostpflästerchen ein Vergissmeinnicht. Die bunte Frühlingsverlosung findet nur am Samstag statt.

pbw

Branchenmix sorgt für Vielfalt

Auf Branchenvielfalt legt der BDS Feudenheim bei seiner Leistungsschau großen Wert. In allererster Linie sind natürlich die Mitglieder des eigenen Gewerbevereins angesprochen, sich und damit die Leistungsstärke des Stadtteils einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Das haben zahlreiche Firmen genutzt und bieten vom guten Sehen und Hören über Tipps zum schönen Wohnen bis hin zu Mode- und Frisurentrends ein breites Spektrum. Man kann E-Bikes testen, sich von Handwerkern und Dienstleistern aus erster Hand beraten lassen und vieles mehr. Auch aus den umliegenden Stadtteilen machen Firmen mit und bereichern damit die Ausstellungsvielfalt. *pbw*

Auch das Außengelände bietet interessante Einblicke in Handel, Handwerk und Gewerbe. Foto: Warlich-Zink

i:SY

DAS moderne Pedelec mit BOSCH-Motor.
Probefahren und staunen Sie! Infos auch hier: www.isy.de

Erleben Sie ein unglaubliches Fahrgefühl!

In vielen Farben und Ausstattungen erhältlich.
Auch als XXL-Version für Menschen von 190-210cm Körpergröße.

FAHRRADwerkstattKÄSTLE
MA-Feudenheim Ziethenstraße 29 Tel. 98 19 03 76
Ihr Fahrrad-Fachgeschäft mit freier Fachwerkstatt für mechanische und elektrische Fahrräder
Inh.: Falk Friedrich Kästle Maschinenbau-Mechaniker und Fahrradmechaniker im Handwerk

FEUDENHEIMER LEISTUNGSSCHAU 2018

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

ALARMANLAGE
10% BDS-Rabatt
Stand Nr. 17
LUPUS ELECTRONICS
ALARM MANNHEIM
Alarm Mannheim www.alarm-ma.de Tel. 0621-128 28 56

Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:
Besuchen Sie uns am Stand Nr. 11
Hess und Kaiser OHG, Generalvertretung der Allianz
Hauptstraße 102a, 68259 Mannheim
hess.kaiser@allianz.de, **www.allianz-hess-kaiser.de**
Tel. 06 21.79 61 79
Allianz

YOGA + Entspannung + Meditation

Kurszeiten der offenen Kurse: Ausprobieren mit einer Probelektion
Montag
18.30 Uhr Hatha-Yoga „Antistress-Yoga"
20.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs & Meditation
Dienstag
9.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
16.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
18.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
Mittwoch
18.00 Uhr Hatha-Yoga für Frauen/ Hormon-Yoga
Donnerstag
18.00 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
Freitag
9.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
Sonntag
9.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
11.30 Uhr Hatha-Yoga-Kurs
10 Lektionen 130,- €
YOGA & Seminar-Zentrum Mannheim
Inhaber Ralf Waldkirch • Hauptstr. 90a • 68259 Mannheim - Feudenheim
Telefon 0621-12915-15 • Fax 0621-12915-99 • E-Mail: yoga-zentrum@waldkirch.de
www.yoga-zeit.de · www.business-yoga-online.de
www.yogalehrer-ausbildungszentrum.de

Programm auf der Bühne

Samstag, 24. März

14.00 Uhr	Eröffnung mit Grußwort von Nikolas Löbel MdB
15.00 Uhr	Modenschau und Frisurentrends
15.45 Uhr	Popmusikschule 50+ „Mannheimer Rakete"

Sonntag, 25. März

14.00 Uhr	Brautmodenschau
16.00 Uhr	Kampfkunst und Gesundheitslehre S.W.C.C.
17.00 Uhr	Auslosung für das BDS Gewinnspiel

Vorträge im Seminarraum

Samstag, 24. März

13.00 Uhr	Allianz Hess + Kaiser: Der aktuelle Kapitalmarkt und seine Handlungsfähigkeit
14.30 Uhr	Hörgeräte Feudenheim: Neuheiten auf dem Hörgerätemarkt
16.00 Uhr	Stuckateur Bauer: Schimmelsanierung
16.45 Uhr	Rechtsanwalt Ramstetter: Vorsorgevollmacht

Sonntag, 25. März

13.00 Uhr	M+S Energieberater: Energieberatung und Sanierungsfahrplan
14.30 Uhr	L+W Abwassertechnik: Rohrsanierung
15.15 Uhr	Yoga Zentrum Mannheim: Gesundheit und Stressprävention
16.00 Uhr	Polizei: Einbruchschutz – sicher wohnen

Eine Aufstellung der Teilnehmer sowie den Lageplan der Kulturhalle Feudenheim finden Sie auf Seite 16.

BDS-Gewinnspiel zugunsten des Tierheims

Vor vier Jahren hatte Doris Kirsch bei der Ziehung der Gewinner tatkräftige Unterstützung von einer kleinen Glücksfee.
Foto: Warlich-Zink

Fester Bestandteil einer jeden BDS-Leistungsschau ist die große Verlosung für den guten Zweck. Davon profitiert haben schon die Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe-Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverein Mannheim und die Jugendfeuerwehr in Feudenheim. Diesmal sind die Vierbeiner an der Reihe. Der Erlös geht ans Tierheim in Mannheim. „Wir denken, das Geld wird dort dringend benötigt", teilt Doris Kirsch mit. Damit wieder ein erkleckliches Sümmchen zustande kommt, werden hochwertige Preise verlost, wie beispielsweise ein Kaffeevollautomat sowie ein Rundflug für zwei Personen. Die Preise werden von BDS-Mitgliedern und Leistungsschau-Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Der Gewerbeverein selbst hat einen Gutschein für eine Fahrt für zwei Personen mit der Weißen Flotte in Heidelberg eingebracht. Besonderes Schmankerl: Bei dieser Fahrt wird Sternekoch Johann Lafer höchstpersönlich kochen.
Wer sich seine Chance auf einen der Gewinne sichern will, kann am BDS-Stand zum Preis von zwei Euro eine Teilnahmekarte erwerben. Die Auslosung der Sachpreise und Gutscheine findet am Sonntag um 17 Uhr auf der Bühne statt. **pbw**

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
ORTSVERBAND MANNHEIM - FEUDENHEIM E.V.

RAMSTETTER RECHTSANWALT
ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMACHTEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN
Eastsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de
◆ Haus-, Heim und Krankenhausbesuche
◆ Mandantenparkplatz
◆ barrierefreier Zugang
◆ Behinderten WC im EG
Vortrag bei der BDS-Leistungsschau in MA-Feudenheim, Kulturhalle am Samstag, 24. März 2018 von 16.45 - 17.15 Uhr zum Thema Vorsorgevollmachten
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

KOSTENLOSER HÖRTEST an unserem Stand Nr. 12
zum Messepreis:
Hörgerätebatterien 2,50 Euro

Sie finden uns 3 x in Mannheim und 1 x in Frankenthal:
HÖRGERÄTE FEUDENHEIM GmbH
Hauptstr. 73 / MA-Feudenheim
HÖRGERÄTE KÄFERTAL GmbH
Obere Riedstr. 42 / MA-Käfertal
HÖRGERÄTE SECKENHEIM GmbH
Kloppenheimer Str. 36 / MA-Seckenheim
HÖRGERÄTE FRANKENTHAL
Hessheimer Str. 41 / Frankenthal
www.hoergeraete-mannheim.de

Fahrrad Kästle: Alles „i:SY elektrisch"

Am Stand von Falk Kästle steht das Compakt-Rad-Konzept des elektrischen i:SY im Fokus. Der Inhaber von Fahrrad Kästle in Feudenheim ist selbst fasziniert von der genialen Mischung aus Praktikabilität, Design und Qualität. Zumal es generationsübergreifend sowohl jüngere Menschen als auch Senioren anspricht. „Da ist dem Konstrukteur Martin Kuhlmeier wirklich ein großer Wurf gelungen. Norddeutsche Konstruktionskunst trifft badenwürttembergisches Know how von Bosch", kommentiert er. Die Bedenken, die manche gegen kleine Laufräder haben, zerstreut der Fachmann. „Das größte Hindernis in Sachen i:SY sind die Vorurteile. Allerdings lösen die sich nach der ersten Probefahrt in Luft auf", beschreibt er seine Erfahrung. Die Leute seien ganz im Gegenteil völlig positiv überrascht bis enthusiastisch begeistert, weil sie feststellen, wie leichtläufig, schnell, wendig und komfortabel das i:SY fährt. „Gerade die Lenkung ist viel leichter zu beherrschen als bei einem ‚konventionellen' Elektro-Rad", so Kästle. Das sei insbesondere in der Stadt, wo es oftmals eng zugeht, ein unschätzbarer Vorteil. Falk Kästle, der selbst ein i:SY mit und eins ohne Motor fährt, berät bei der Leistungsschau somit aus erster Hand. *pr/pbw*

Außengelände

„Kunscht" auf der Leistungsschau

Im Foyer der Kulturhalle werden sich die Besucher beim Betreten der Leistungsschau einem besonderen Standbetreiber gegenüber sehen: Helmut Linde, die Kunstinstitution in Feudenheim schlechthin, gibt sich die Ehre. „Das wird anstrengend, aber ich freue mich drauf", sagt der Senior, der sich ein dreigeteiltes Standkonzept überlegt hat. Inspiriert durch die Diskussion im Zusammenhang mit dem Radjubiläum, ob es den nun „Mannem Bike" oder „Monnem Bike" heißt, präsentiert Linde das von ihm 2017 herausgegebene Buch „Moi Mannem" Darin enthalten ist unter anderem der Text von Franz Schmitt „Des ist halt Mannemerisch". Schmitt war der Erste, der 1970 mit dem Bloomaul-Orden ausgezeichnet wurde. Viele bekannte Persönlichkeiten wie Anneliese Rothenberger, Sepp Herberger, Joana oder Fips Rohr folgten. Der Neckarauer Künstlerin Barbara Eckert-Stahl gelingt es dabei, die charakteristischen Züge der gezeichneten Ordensträger mit wenigen farbigen Strichen zu karikieren. Helmut Linde wird einige dieser Zeichnungen ausstellen um diejenigen zu würdigen, die „Mannemer" Lebensart und Sprache stets nach außen getragen haben. Außerdem wird die Künstlerin weitere ihrer Arbeiten sowie ihr neues Buch mitbringen. Zweiter Baustein des „Kunscht"-Standes ist eine Ausstellung mit Skulpturen, Gemälden, besonderen Büchern aus dem Fundus des ehemaligen Buchhändlers und Kunstliebhabers Linde. Preziosen zum Anschauen und Kaufen. Und weil er für seinen Auftritt bei der Leistungsschau nun mal Unterstützung brauchte, hat er seinen Sohn mit ins Boot geholt. Der wiederum nutzt die gute Gelegenheit um für seine bereits mehrfach vom Deutschen Tourismusverband mit fünf Sternen ausgezeichneten Ferienwohnungen in Bad Endorf in Oberbayern Werbung zu machen. *pbw*

Foyer, Stand 51

Bestattungshaus Zeller: Tag und Nacht für Sie da

Neben der Geburt ist der Tod das einzige Ereignis, das alle Menschen miteinander teilen. Das Bestattungshaus Zeller hat langjährige Erfahrung in der Trauerbegleitung. Mitarbeiter stehen den Angehörigen in den schweren Stunden zur Seite und übernehmen nach deren individuellen Wünschen die gesamte Organisation der Bestattung. Auf der Gewerbeschau informiert das Bestattungshaus Zeller über eine Vielzahl von Bestattungsmöglichkeiten. Obwohl das gesetzliche Sterbegeld schon lange weggefallen ist, muss eine Bestattung nicht immer teuer sein. Über Bestattungsvorsorge und eine kostengünstige Sterbegeldversicherung werden Interessierte ausführlich beraten. Das Bestattungshaus Zeller ist in allen Mannheimer Stadtteilen Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, dienstbereit. *pm/red*

Foyer, Stand 52

Gaststätte „Zur Wartburg": Herzhaft stärken auch auf der Messe

Die Messebewirtung übernimmt in diesem Jahr Benedikt Frank von der Gaststätte „Zur Wartburg" in Feudenheim, Wallstadter Straße 15. Der Gastwirt, besser bekannt als „Ben", bietet auf der Leistungsschau neben seinem herzhaften Wurstsalat selbstverständlich auch seine „berühmt-berüchtigten" klassischen Schnitzel mit Kartoffelsalat an. Als Highlight am Sonntag gibt es Ochsenbrust mit Meerrettich und Salzkartoffeln. Wer die Gaststätte „Zur Wartburg", die überwiegend heimische Küche anbietet, gerne einmal ausprobieren möchte, kann dies von Mittwoch bis Montag ab 16 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr tun. Warme Küche gibt es bis 23 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Das Ehepaar Christiane und Ben Frank samt Team freuen sich auf ihre Gäste. *pr/pbw*

Foyer, Stand 53

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

24. + 25. März 2018
11.00 - 18.00 Uhr

Kulturhalle Feudenheim & Außengelände

Eintritt frei!

Maßgeschneiderte Konzepte im Yoga & Seminar-Zentrum Mannheim

Seit 2005 in Mannheim und seit Mai 2015 in Feudenheim ist das Yoga & Seminar-Zentrum eine Anlaufstelle für Yoga-Interessierte und Entspannungssuchende, egal ob in großen Gruppen, kleinen Gruppen oder als Individuum. Auf 500 Quadratmetern bieten der Inhaber Ralf Waldkirch und sein Team ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm: Workshops, Seminare, Kurse für jedermann und Kurse für spezialisierte Ansprüche wie beispielsweise Hatha-Yoga für Frauen/Hormon-Yoga, Trauma-sensitiver Yoga, Meditation, Yoga zur Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training und einiges mehr. Alle Leistungen können auch als individuell betreute Einzelstunden gebucht werden.

Langjährige Erfahrung im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung und im Business-Yoga ermöglichen maßgeschneiderte Konzepte für Unternehmen und Organisationen. Aus- und Weiterbildungen für (angehende) Yogalehrer/innen runden das breite Angebot ab. Willkommen ist jeder – unabhängig von Vorkenntnissen, körperlichen Fähigkeiten und Einschränkungen. Das freundliche und qualifizierte Team hilft gerne auch im persönlichen Gespräch weiter – auch bei der Leistungsschau jetzt am Wochenende in der Kulturhalle Feudenheim. *zg*

Foyer, Stand 61

Allianz Hess & Kaiser: Geldanlage mit Aktiv-Depots

Allianz Global Investors gehört zu den größten Vermögensverwaltern weltweit. Die seit 2010 angebotenen Aktiv-Depots laufen sehr erfolgreich. Die Kunden zeigen sich damit sehr zufrieden. Denn insbesondere in Zeiten von Null-Prozent-Zinsen sind seriöse und rentable Anlagemöglichkeiten gefragt. Gerne informiert die Allianz Generalvertretung Hess und Kaiser OHG dazu am Messestand. Darüber hinaus werden auf der Leistungsschau zu diesem Thema auch Vorträge mit einem der Kapitalmarktexperten angeboten. Eine gute Gelegenheit, sich zu informieren – schließlich geht es ums eigene Geld. *pr/red*

Halle, Stand 11

Tierkrankenversicherung bei der Allianz

Haustiere bereichern Familien und Haushalte. Doch sie können auch ein teures Vergnügen werden – insbesondere dann, wenn Hund oder Katze zum Tierarzt müssen und vielleicht sogar eine Operation ansteht. Mit der Tierkrankenversicherung, die die Allianz Generalvertretung Hess und Kaiser OHG anbietet, können Tierbesitzer für die beste medizinische Behandlung ihres Lieblings im Falle von Krankheit oder Unfall vorsorgen. Ganz auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten, können verschiedene Varianten vom reinen OP-Schutz bis zur Premium-Krankenversicherung angeboten werden. Nähere Informationen gibt es am Messestand. *pr/red*

Halle, Stand 11

Hörgeräte Feudenheim: Gutes Hören ist kein Zufall

Die Firma Hörgeräte Feudenheim mit Sitz in der Hauptstraße 73 ist auf der BDS-Leistungsschau mit fachkundiger Beratung zum Thema Hören und Hörsysteme dabei. Darüber hinaus warten auf alle Besucher kostenlose Hörtests sowie Gewinnspiele mit tollen Sachpreisen. Wie immer erhalten Kunden ihre Hörgerätebatterien zum Messepreis von nur 2,50 Euro pro Sechser-Päckchen. Hörgeräteakustikmeister Haluk Celik, der als „Hörakustiker des Jahres 2017“ ausgezeichnet wurde, freut sich zusammen mit seinem Team auf die Messebesucher. *pm*

Halle, Stand 12

Alarm Mannheim: Auf Nummer sicher gehen

Am Stand von Alarm Mannheim informiert Karl-Heinz Zehner zu Alarmanlagen und Videoüberwachung. An der Demo-Wand werden verschiedene Alarmmelder, Sensoren und Überwachungskameras gezeigt. Als lizensierter Fachhändler des Herstellers Lupus kann Karlheinz Zehner kompetent zu diesen Produkten beraten und sie fachgerecht installieren. Die Firma Lupus bietet drei verschiedene Alarmanlagen: Alle mit sehr hohem Sicherheitsstandard, mit Push-Meldungen und einer Bedienung, die bei Bedarf über Smartphone App erfolgen kann. Die Anlage XT3 ist KfW-förderfähig. Darüber hinaus gibt es am Stand zehn Prozent Messerabatt. *pr/pbw*

Halle, Stand 17

Schöner Wohnen mit Raumausstattung Ampersberger

Mit dem Frühling ändern sich Licht und Laune. Die Lust auf Neues wächst. Zeit für einen Tapetenwechsel. Da kommen neue Einrichtungstrends gerade recht. Raumausstatter Walter Ampersberger kennt die neuen Kollektionen mit ihren interessanten Variationen, Farben und Ideen für schönes Wohnen und Behaglichkeit sowohl im Innen- wie im Außenbereich. Dabei kann oft schon mit kleinen, feinen Akzenten viel erreicht werden. Der Fachmann weiß, wie's geht. Mit Know how, sorgfältiger Planung und Liebe zum Detail ist alles machbar. Davon wollen Walter Ampersberger und sein Team auf der Leistungsschau überzeugen. Ein Besuch am Stand lohnt sich daher für alle, die frischen Wind in Haus und Hof bringen möchten. *pbw*

© Fotoimpressionen 2014/Warlich-Zink

Halle, Stand 20

Höreck: Otoplastik, Ohrpassstück oder Im-Ohr-Hörgerät?

„Das geht bei Ihnen nicht.“ Sollten Sie diesen Satz hören, so hinterfragen Sie ihn und holen sich eine zweite Meinung ein. Vielleicht ist dies lediglich eine Art Schutzbehauptung. Die weltweit agierenden Hersteller von Im-Ohr-Lösungen (gegenüber sogenannten „offenen Schirmchen“) haben mittlerweile eine erstaunliche Miniaturisierung ihrer Produkte vorangetrieben, so dass man durchaus davon sprechen kann, dass eine Vielzahl der heutigen Hörverluste mit einer Im-Ohr-Lösung ausgeglichen werden können. Bei Ohrpassstücken ist es ebenso. Erst durch ein individuelles, maßgefertigtes Ohrpassstück wird ein Hörgerät zur Hörhilfe. Denn durch das Hörstück kann ein Hörgerät seine volle Leistung an das Ohr bringen und die hochwertigen Funktionen des Systems voll ausnutzen. Für ein solches Ohrpassstück wird eine Abformung des Gehörganges durchgeführt, somit ist die exakte Passgenauigkeit gewährleistet. Die Anfertigung dauert ein paar Tage. Dies geht also nicht sofort und nicht beim ersten Termin im Geschäft. Aber wer erwartet schon, dass man eine Brille, ein Gebiss oder orthopädische Einlagen für die Schuhe am ersten Tag gleich mitbekommt? Qualität und Individualität braucht eben ihre Zeit. Und so wunderbar unauffällig sitzt eine handgemachte (!) Hinter-dem-Ohr- oder Im-Ohr-Lösung im Ohr. „Hörgeräte sind toll, einfach wunderbar, denn sie bringen Menschen so viel Kostbares aus dem Leben zurück, was wir uns nur dann vorstellen können, wenn wir so ein ‚Ding' mal ausprobiert haben“, ist Hörgeräteakutikermeister Markus Andrae überzeugt. *pm*

Halle, Stand 23 + Außen

© Fotoimpressionen 2014/Warlich-Zink

Haarstudio am Eck: Schönheit ist auch Kopfsache

Seit 15 Jahren ist das Haarstudio am Eck in der Feudenheimer Scheffelstraße 43 für die Kunden da. Familiär, freundlich, fair – unter diesem Motto liegt der Fokus auf der Kundschaft aus Feudenheim und der näheren Umgebung. Und so sind drei Meisterinnen auch bei der Leistungsschau engagiert und kompetent zur Stelle, um am Stand zu beraten oder einen Termin im Salon auszumachen. Für die kleinen Messebesucher hat man sich etwas Besonderes ausgedacht: „Wir machen Ihre Kinder schick, machen dann ein Foto, das Sie dann die nächsten Tage bei uns im Salon abholen können“, lautet das Angebot am Samstag ab 16 und am Sonntag ab 15 Uhr. Das Haarstudio am Eck präsentiert darüber hinaus am Samstag um 15 Uhr zusammen mit „fashiontraum“ im Rahmen einer Modenschau die neuen Trends. Am Sonntag um 14 Uhr werden bei der Brautmodenschau tolle Hochsteckfrisuren zu sehen sein. pr/ *red*

Halle, Stand 30

Optik Siegert: Brillen von Meisterhand

Kompetenz, Qualität und Kundenservice, mit diesen drei Attributen hat sich das Team von Optik Siegert einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Auch bei der BDS-Leistungsschau ist man präsent und zeigt die neue Sonnenbrillenkollektion 2018 renommierter Hersteller. Kunststofffassungen und runde Formen sind dieses Jahr Trend. Auch die beliebte „eye:maxx-Kollektion“, Fassungen mit Bügelwechselsystem, ist mit dabei. Interessierte sowie diejenigen, die bereits eine Fassung aus diesem Sortiment besitzen, können nach Herzenslust in der kompletten Kollektion stöbern. Alle Wechselbügel – ob Kunststoff oder Metall – sind mit dem gleichen raffinierten Sicherheitsverschluss mit integriertem Federscharnier ausgestattet und garantieren einen einfachen Tausch per Tastendruck, sowie perfekten Halt auch nach häufigem Bügeltausch.

Auch das neueste Hightech Gerät zur Brillenglasbestimmung wird ab Samstag 14 Uhr mit am Stand sein, der Rodenstock DNEye® Scanner 2. Dieser misst nicht nur die Sehstärke des Kunden, sondern vermisst auch das Auge selbst – vollautomatisch und hochpräzise. Ein spürbares Plus für jeden Brillenträger, das sich vor allem beim Lesen, Arbeiten und in vielen anderen alltäglichen Situationen bemerkbar macht. Als kleines Präsent gibt es außerdem gratis Einkaufschips mit dem Optik Siegert-Logo frisch aus dem hauseigenen 3D-Drucker. *pr/pbw*

Halle, Stand 35

© Fotoimpressionen 2014/Warlich-Zink

Rechtsanwalt Michael Ramstetter: Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung

Menschen werden heute immer älter, mit dem Alter aber schwinden die körperlichen und geistigen Fähigkeiten bis hin zur Handlungsunfähigkeit. Gerade für ältere Menschen ist es daher wichtig, rechtzeitig einer Vertrauensperson eine sogenannte Vorsorgevollmacht zu erteilen, damit diese dann im Falle der eigenen Handlungsunfähigkeit handeln kann.

So weit, so gut. Wer jedoch bei der Vollmachtserteilung zu vertrauensselig war oder eine Vertrauensperson gewählt hat, die aus welchen Gründen auch immer, ihren Pflichten als Bevollmächtigter nicht nachkommt, wird trotz Vorsorgevollmacht schnell zum staatlichen Betreuungsfall und erhält dann in aller Regel einen Berufsbetreuer. Vor der Erteilung einer Vorsorgevollmacht empfiehlt es sich daher, einen auf das Vorsorge- und Betreuungsrecht spezialisierten Anwalt der Deutschen Vereinigung für Vorsorge und Betreuungsrecht e.V. (dvvb) zu konsultieren. Die Anwälte der dvvb kennen die Risiken, die mit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht verbunden sind und empfehlen daher, nicht einfach nur eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, sondern raten zur anwaltlichen Vorsorgeregelung mit umfassender Beratung, klarer Formulierung sowie anwaltlicher Unterstützung im Bedarfsfall.

Falls keine Vertrauensperson vorhanden ist oder diese durch örtliche Entfernung oder berufliche Tätigkeit eingeschränkt ist, kann auch ein dvvb-Anwalt (www.dvvb.de) allein oder neben einer Vertrauensperson umfassend bevollmächtigt werden. Somit können auch alleinstehende Menschen durch die anwaltliche Vorsorgeregelung die Anordnung einer staatlichen Betreuung und die damit verbundenen staatlichen Eingriffsmöglichkeiten in das eigene Leben vermeiden. *pm/red*

Vortrag 24. März, 16.45 Uhr

© Seitz

Wir wünschen allen Teilnehmern & Besuchern viel Spaß und viel Erfolg auf der Feudenheimer Leistungsschau

Ihr Verlag der

Mannheimer Stadtteil Nachrichten

MEPHISTA
- FEUER UND FLAMME FÜR METALL -
Besuchen Sie uns auf mephista.de und reservieren Sie sich Ihre Wunschartikel zur Abholung in der Schlosserei Klumb & Boos

Seckenheimer Hauptstr. 112
68239 Mannheim • 0621 / 47 18 02

WECHSELBÜGEL UNIFARBEN
GENIAL eye:maxx DAS BÜGEL WECHSEL SYSTEM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Leistungsschau
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 / 79 20 56 · www.optik-siegert.de

Nicht einfach irgendwie anlegen
Besuchen Sie uns am Stand Nr. 11
Mit den Allianz AktivDepots als aktiver Vermögensverwaltung haben Sie in der anhaltenden Phase niedriger Zinsen die Chancen auf eine attraktive Rendite. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

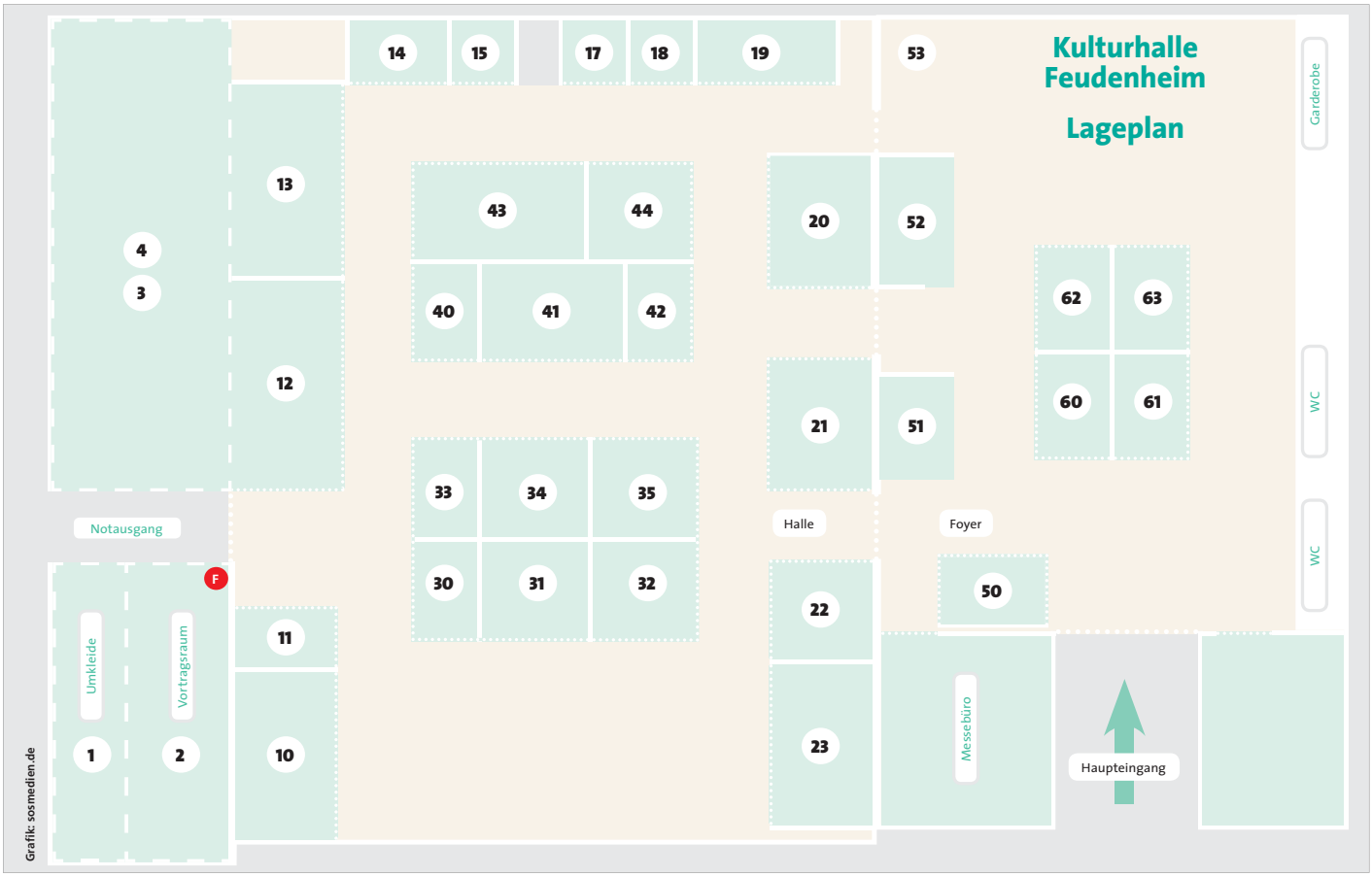
Hess und Kaiser OHG
Generalvertretung der Allianz
Hauptstraße 102a
68259 Mannheim
hess.kaiser@allianz.de
www.allianz-hess-kaiser.de
Tel. 06 21.79 61 79
Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag eventuell nicht in voller Höhe zurück.
Allianz

LINDE Buch und Kunst
Im Rahmen der Leistungsschau 2018 zeigen wir Ihnen die Ausstellung

von Barbara Eckert-Stahl
Die Künstlerin ist anwesend und stellt ihr neues Buch „ ... wie dahääm bei uns“ vor.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FEUDENHEIMER LEISTUNGSSCHAU 2018

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Wir beraten Sie auf der BDS Leistungsschau Feudenheim am 24. + 25. März 2018

BESTATTUNGSHAUS ZELLER GmbH
-tätig auf allen Friedhöfen-
•Erledigung aller Formalitäten
•Tag und Nacht dienstbereit
•Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- €
zzgl. amtliche- und Friedhofsgebühren

www.bestattungshaus-zeller.com
info@bestattungshaus-zeller.com

Mannheim 06 21/7 48 23 26

HÖRGERÄTE in Feudenheim
Leistungsschau Feudenheim 2018
24. - 25. März 2018 in der Kulturhalle

WIR SIND DABEI

Markus Andrae
Inhaber, Meister und Biologisch-Technischer-Assistent

Annika Pustlauck
Hörakustik-Meisterin

Daniel Doktor
Fachgeschäftsleiter und Hörakustik-Meister

Frau A. Pustlauck, Herr D. Doktor und Herr M. Andrae stehen Ihnen während der gesamten Ausstellung für Fragen rund um das Thema "Hören" zur Verfügung.
Nutzen Sie die Gelegenheit uns kennen zu lernen und Ihre Fragen an Experten zu stellen.
Erfahren Sie mehr über Höreck(x)zellentes Hören.

HÖRECK
HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND

Mannheim-Feudenheim
Andreas-Hofer-Str. 25
Tel: 0621-43 72 84 06
Mo-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr

Höreck(x)zellent
Hörsysteme powered by HÖRECK

Teilnehmerübersicht

Nr.	Aussteller
A	Gasthaus „Zum Ochsen“
A	Kästle Fahrräder
A	Katja Mayer Reico Vital Vertriebspartner
A	Klumb + Boos Metallbau, Schlosserei
3/4	Café Mara
10	Josef Katz Einrichtungshaus
11	Allianz Generalvertretung Hess und Kaiser
12	Hörgeräte Feudenheim
13	VRN/RNV
14 + A	B+S Haus und Garten
15	Mannheimer Rakete, Popmusikschule
17	Alarmanlagen Mannheim
18	M&S Energieberater
19	Thilo Ramer Sanitätshaus
20	Raumausstattung Ampersberger
21	BAZ
22	fashiontraum
23 + A	Höreck
30	Haarstudio am Eck

Nr.	Aussteller
31	Mannheimer Morgen
32	Hartmann Elektrotechnik
33	Capitol Mannheim
34	Bauer Stuckateur
35	Optik Siegert
40	Möbelmacher Denk (Klä Amsel)
41	Zimmermann Tankschutz
42	Jobbörse Neckarstadt
43	L+W Abwassertechnik
44	Silveira Ihr Fliesenleger
50 + A	BDS Feudenheim
51	Buch und Kunst Linde
52	Bestattungshaus Zeller
53	Gaststätte „Zur Wartburg“
60	www.EKG.Coffee
61	Yoga- & Seminar-Zentrum Mannheim
62	Polizei
63	Malteser

A = Außengelände;
Stand: 12.3.2018,
Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.